



User's Guide Mobile Phone T18s

ERICSSON 

Inhalt

Erste Schritte 3

- Vorbereiten des Telefons **4**
- Ein- und Ausschalten des Telefons **10**
- Display-Informationen und Tastenfunktionen **12**
- Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen **15**
- Während eines Gespräches **18**

Funktionen und Einstellungen 21

- Verwenden des Menüsystems **22**
- Ihr persönliches Telefonbuch **25**
- Der Sprachnachrichten-service **32**
- Verwenden der Anrufliste **34**
- Persönliche Einrichtung Ihres Telefons **36**
- Senden und Empfangen von Textnachrichten (SMS) **43**
- Umleiten ankommender Anrufe **52**
- Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag **54**
- Gleichzeitiges Führen von mehreren Gesprächen **61**
- Netzwerk-Voreinstellungen **67**
- Die Gesprächsdauer/Gesprächskosten **71**
- Der Zwei-Rufnummern-Service **73**
- Die Freisprechfunktion **74**
- Spracherkennung **76**
- Anrufen mit der Telefonkarte oder Kreditkarte **81**
- Senden und Empfangen von Faxen und Daten **83**
- Weitere nützliche Funktionen **84**

Zusätzliche Informationen 87

- Fehlerbehebung **88**
- Kurzbefehle **90**
- Technische Daten **91**
- Glossar **92**
- Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz **97**
- Garantieerklärung **102**
- Konformitätserklärung **105**
- Index **107**

Wichtiger Hinweis!

Einige in diesem Handbuch erwähnten Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale Notrufnummer 112.*

Fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie einen bestimmten Service verwenden können.

Das **CE** Symbol auf unseren Produkten besagt, daß diese, soweit anwendbar, gemäß der EMC-Richtlinie 89/336/EEC, der Telekommunikationsrichtlinie 91/263/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC geprüft und zugelassen wurden. Die Produkte erfüllen die Anforderungen gemäß folgenden Normen:

Mit Zubehör betriebene Mobiltelefone:

ETS 300 342-1 EMC für Telekommunikation in digitalen Mobilfunknetzen in Europa.

Zubehör ohne direkten Betrieb mit einem Mobiltelefon:

EN 50081 Elektromagnetische Verträglichkeit, Generische Emissionsnorm und EN 50082 Elektromagnetische Verträglichkeit, Generische Immunitätsnorm.

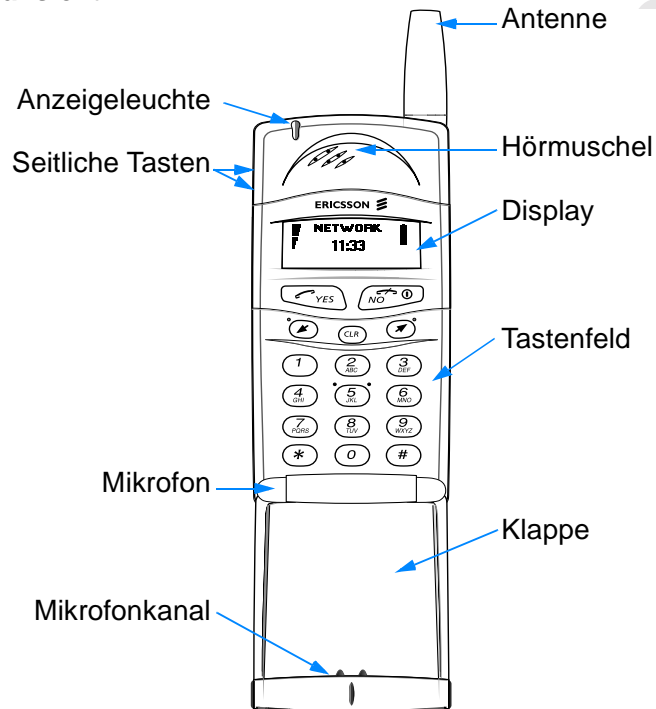
ERSTE SCHRITTE

Vorbereiten des Telefons	4
Ein- und Ausschalten des Telefons	10
Display-Informationen und Tastenfunktionen	12
Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen	15
Während eines Gespräches	18

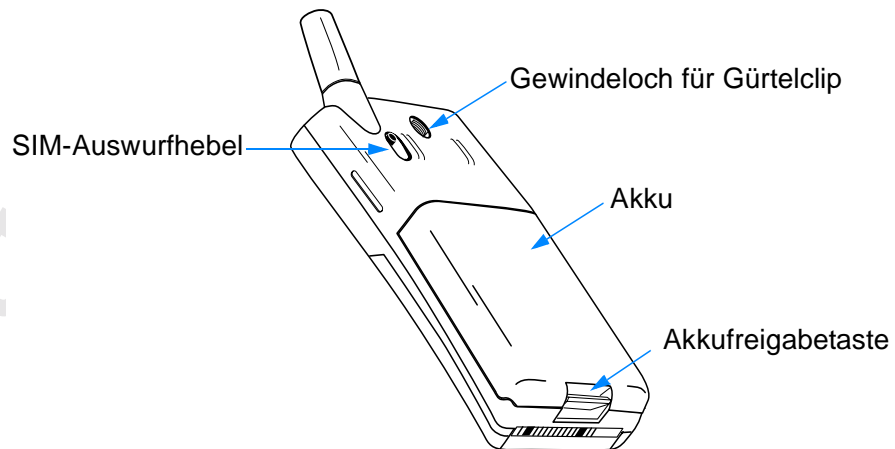
Vorbereiten des Telefons

ÜBERSICHT

Vorderansicht



Rückansicht





MONTAGE

So bereiten Sie das Telefon vor:

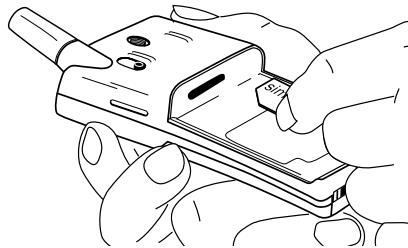
- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Legen Sie den Akku in das Telefon ein.
- Laden Sie den Akku auf.

DIE SIM-KARTE

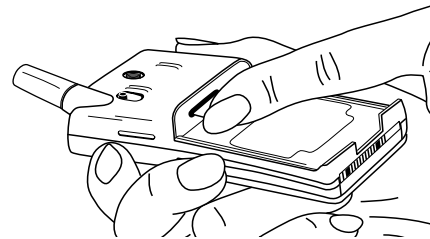
Wenn Sie mit einem Netzbetreiber einen Vertrag abschließen, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen Computerchip, der u. a. Ihre Telefonnummer, die bei Ihrem Netzbetreiber gebuchten Dienste sowie die Daten Ihres Telefonbuches speichert.

SIM-Karten gibt es in zwei Größen. Ein Typ besitzt die Größe einer Kreditkarte, der andere ist kleiner. Ihr Telefon arbeitet mit der kleineren Karte. Viele SIM-Karten in der Größe einer Kreditkarte enthalten eine kleinere Karte mit perforiertem Rand, die sich leicht herausbrechen läßt. Vor der Verwendung des Telefons müssen Sie die SIM-Karte wie unten dargestellt einlegen.

Einlegen der SIM-Karte

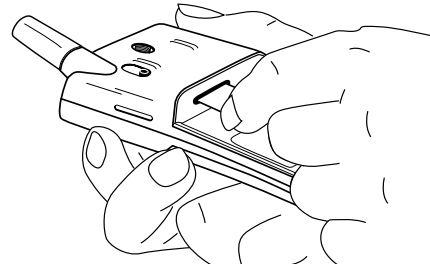
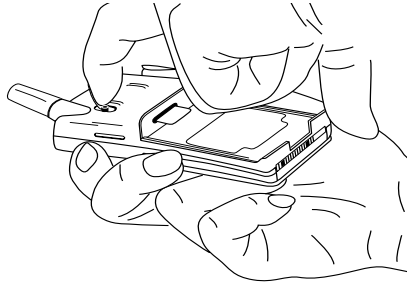


1. Entfernen Sie den Akku (falls eingelegt).



2. Schieben Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter, wobei die goldenen Anschlüsse nach unten und die abgeschrägten Ecke nach links zeigen müssen.

Entfernen der SIM-Karte



1. Entfernen Sie den Akku (falls eingelegt).
2. Schieben Sie den SIM-Auswurfhebel zu sich her.
3. Ziehen Sie die SIM-Karte heraus.

Die PIN

Die meisten SIM-Karten werden mit einem Sicherheitscode oder einer PIN-Nummer (Personal Identity Number) geliefert, die Sie für den Zugang zum Netz benötigen. Jedesmal, wenn Sie Ihr Telefon einschalten, werden Sie zur Eingabe Ihrer PIN aufgefordert. Sie finden Ihre PIN in den Informationen von Ihrem Netzbetreiber.

Einige Netzbetreiber bieten Dienste an, für die eine zweite PIN - die PIN2 - erforderlich ist.

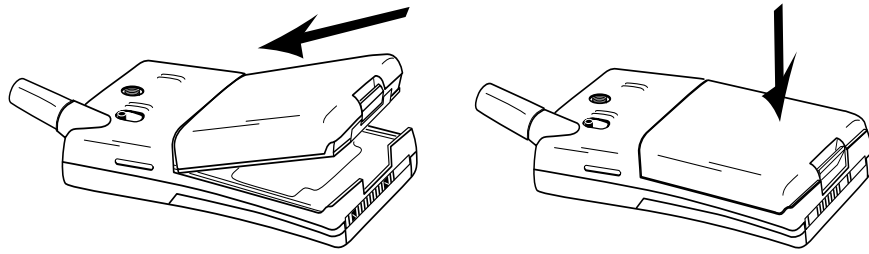
Sie sollten Ihre PIN Dritten nicht zugänglich machen, da diese Sie vor der unbefugten Verwendung Ihres Telefons schützt.

Wenn Sie Ihre PIN-Nummer dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall können Sie sie entsperren, indem Sie Ihren PUK (Personal Unblocking Key-Code) verwenden, den Sie ebenfalls von Ihrem Netzbetreiber erhalten.

DER AKKU

Zum Lieferumfang Ihres Mobiltelefons gehört ein Nickel-Metallhydrid (NiMH)-Akku. Der Akku ist beim Kauf noch nicht geladen. Möglicherweise verfügt er aber dennoch über genügend Strom zum Einschalten des Telefons. Wir empfehlen, den Akku vor Gebrauch des Telefons aufzuladen.

Einlegen des Akkus in das Telefon



- Legen Sie den Akku auf die Rückseite des Telefons, und drücken Sie, bis Sie hören, wie er einrastet.

Wann der Akku zu laden ist

Den Nickel-Metallhydrid-Akku, der mit dem Telefon geliefert wird, können Sie jederzeit ohne Leistungsverlust aufladen. Mit einem billigeren Nickel-Cadmium-Akku, der häufig als Zubehör von anderen Lieferanten angeboten wird, ist dies nicht der Fall. Für langfristig optimale Gesprächs- und Standby-Zeiten empfehlen wir, die ausschließliche Verwendung von Originalakkus von Ericsson.

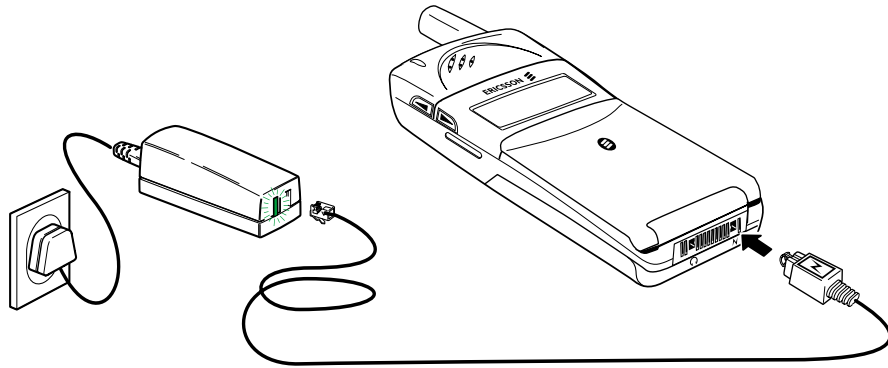
Als Erinnerung daran, daß der Akku bald aufgeladen oder ausgetauscht werden muß:

- ertönt ein Alarmton (ein langer Signalton), und im Display wird 10 Sekunden lang die Meldung **Akku leer** angezeigt. Der Alarmton wird mehrmals wiederholt.
- beginnt die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon rot zu blinken.

Hinweis! *Das Telefon schaltet sich selbst ab, wenn es nicht mehr ausreichend mit Strom versorgt wird.*



Aufladen des Akkus



1. Stellen Sie sicher, daß der Akku in das Telefon eingelegt ist.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.
3. Verbinden Sie das Ladegerät wie gezeigt mit dem Telefon. Das Blitzsymbol auf dem Stecker muß nach oben zeigen.

So wird der Aufladevorgang angezeigt:

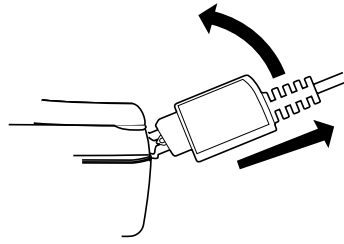
- Das Batteriesymbol rechts im Display wird abwechselnd gefüllt und geleert.
- Die Anzeige oben auf dem Telefon leuchtet permanent rot (oder grün bei eingeschaltetem Telefon).

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ist das Batteriesymbol im Display vollkommen ausgefüllt, und die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon leuchtet permanent grün.



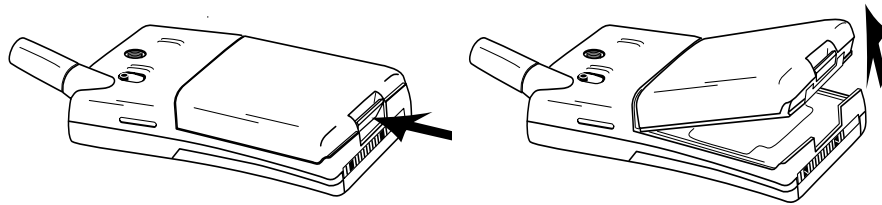
Tip! *Es ist möglich, das Telefon während des Ladevorgangs zu benutzen. Dadurch verlängert sich jedoch die Ladezeit.*

Abnehmen des Ladegeräts



- Drücken Sie den Stecker im Telefon nach oben, und ziehen Sie ihn heraus.

Entfernen des Akkus



1. Schalten Sie das Telefon aus.
2. Drücken Sie auf die Akkufreigabetaste an der Unterseite des Akkus.
3. Heben Sie den Akku an, und nehmen Sie ihn aus dem Telefon.

Ein- und Ausschalten des Telefons

EINSCHALTEN DES TELEFONS

- Halten Sie die Taste **NO** (ON/OFF) gedrückt, bis Sie einen Klickton hören.

Wenn PIN eingeben im Display angezeigt wird

Einige SIM-Karten sind durch einen PIN-Code geschützt. Wenn im Display **PIN eingeben** angezeigt wird, nachdem Sie das Telefon eingeschaltet haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie die PIN-Nummer ein. Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die falsch eingegebene Ziffer löschen, indem Sie die Taste **CLR** drücken.
2. Drücken Sie die Taste **YES**.

Wichtig! *Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN-Nummer eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können die Sperre mit Ihrem PUK-Code aufheben, siehe „Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag“ auf Seite 54.*

Netzsuche

Nach dem Einschalten des Telefons (und der Eingabe der PIN) wird das Ericsson-Logo auf dem Display angezeigt und das Telefon sucht nach einem Netz.

Wenn ein Netz gefunden wurde, hören Sie drei Signaltöne.

Die Anzeigeleuchte auf dem Telefon blinkt grün ca. im Sekundentakt, und der Name Ihres Netzbetreibers wird auf dem Display angezeigt (meist abgekürzt).

Dies ist der **Bereitschaftsmodus**. Sie können jetzt Anrufe tätigen und empfangen.

ANFANGSEINSTELLUNGEN

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten, möchten Sie vielleicht die Einstellungen für die Sprache im Display und den Ruftontyp ändern sowie die Uhr einstellen. Weitere Informationen über diese Einstellungen finden Sie unter „Persönliche Einrichtung Ihres Telefons“ auf Seite 36.

PIN
eingeben

PIN
eingeben



NETZWERK
00:00

NETZWERK
16:21

Nur Notr. (112)
16:21

Kein Netz
06:01

Display-Sprache

Die meisten modernen SIM-Karten stellen die Display-Sprache automatisch auf die Sprache des Landes ein, in dem Sie Ihre SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die Standardsprache Englisch. Informationen zum Ändern der Display-Sprache finden Sie unter „Display-Sprache“ auf Seite 39.

Wenn Ihr Telefon eine Ihnen unverständliche Sprache anzeigt, können Sie diese in Englisch ändern.

So ändern Sie die Display-Sprache in Englisch:

1. Drücken Sie die Taste **CLR**.
2. Drücken Sie die Navigationstaste **LINKER PFEIL**.
3. Geben Sie **0000** ein.
4. Drücken Sie die Navigationstaste **RECHTER PFEIL**.

NETZWERK

Normalerweise wird der Name eines Netzwerks auf dem Display angezeigt, nachdem Sie das Telefon eingeschaltet haben. Es kann jedoch vorkommen, daß kein Netzwerk zur Verfügung steht. Auf dem Display wird dann eine der beiden folgenden Optionen angezeigt:

Nur Notr. (112)

Wenn die Meldung **Nur Notr. (112)** auf dem Display angezeigt wird, befinden Sie sich zwar in Reichweite eines Netzwerks, sind jedoch nicht berechtigt, es zu verwenden. In Notfällen gestatten manche Netzbetreiber das Wählen der internationalen Notrufnummer 112. Siehe „Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen“ auf Seite 15.

Kein Netz

Erscheint die Meldung **Kein Netz**, befindet sich kein Netzwerk in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen den Standort wechseln, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

AUSSCHALTEN DES TELEFONS

- Im Bereitschaftsmodus halten Sie die Taste **NO** (ON/OFF) gedrückt, bis Sie ein Klicken hören.

Display-Informationen und Tastenfunktionen

DISPLAY- INFORMATIONEN

Mit dem Telefon-Display können Sie:

- prüfen, ob Sie die Nummer richtig eingegeben haben.
- die Signalstärke und die Verfügbarkeit von Diensten überprüfen.
- nachsehen, ob Nachrichten für Sie eingegangen sind.
- überprüfen, welche Leitung besetzt ist, wenn Sie über den Zwei-Rufnummern-Service verfügen.
- den Akkuladezustand überprüfen



Symbole auf dem Display

Symbole werden angezeigt, wenn bestimmte Funktionen aktiviert sind oder wenn Sie eine Nachricht erhalten haben. Die Abbildung am Rand zeigt einen Überblick über alle möglichen Symbole und wo diese erscheinen.



Die Tabelle unten zeigt jedes Symbol einzeln und enthält eine Erklärung.

Symbol/Anzeige:	Name:	Beschreibung:
	Feldstärkeanzeige	Die Stärke des empfangenen Signals wird in Balken angezeigt. Sechs Balken zeigen das stärkste Signal an.
	Akkuladeanzeige	Gibt den Ladezustand des Akkus an. Je voller das Symbol, desto höher ist der Ladezustand.
	Tastensperre Anzeige	Das Tastenfeld ist gesperrt.
	Rufumleitungs-anzeige	Ein Pfeil bedeutet, daß die Funktion Alles umleiten aktiviert ist.
	Rufton ausgeschaltet	Eine durchgestrichene Note bedeutet, daß kein Rufton zu hören ist, wenn ein Anruf ankommt.
	SMS-Anzeige	Das Umschlagsymbol bedeutet, daß Sie eine Textnachricht (SMS) erhalten haben.
	Sprachnachrichtenanzeige	Die Bandschleife bedeutet, daß Sie eine Sprachnachricht erhalten haben. Dieses Symbol wird nicht in allen Netzen angezeigt.

Symbol/Anzeige:	Name:	Beschreibung:
	Leitungsanzeige	Dieses Symbol zeigt die verwendete Leitung an, wenn Sie den Zwei-Rufnummern-Service nutzen.
	Heimatbereich-anzeige	Dieses Symbol gibt an, daß sich das Telefon im Heimatnetz befindet. Es wird nicht in allen Netzen angezeigt.

TASTENFUNKTIONEN

Die Tasten haben andere Funktionen, wenn Sie das Menüsystem aufrufen.

Siehe „Verwenden des Menüsystems“ auf Seite 22.

Taste:	Funktion:
YES	Tätigen von Anrufen und Entgegennehmen ankommender Anrufe.
NO	Ein- und Ausschalten des Telefons. Taste gedrückt halten. Gespräch beenden.
Navigationstasten LINKER PFEIL und RECHTER PFEIL	In das Menüsystem zu gelangen (blättern) und darin navigieren.
CLR (Clear, Löschen)	Ziffern im Display löschen. Taste gedrückt halten, um alle Ziffern zu löschen. Stummschalten des Telefons. Taste gedrückt halten. Rufton im Bereitschaftsmodus ein-/ausschalten. Löschen Sie alle Ziffern aus der Anzeige. Drücken und halten Sie dann die Taste. Das Symbol für den ausgeschalteten Rufton wird im Display angezeigt, wenn der Rufton ausgeschaltet wurde. Stummschalten des Ruftons beim Eingang eines Anrufs. Drücken Sie kurz die Taste.
Zifferntaste	Eingabe der Ziffern 0-9. Mit der Taste 0 wird die internationale Vorwahlnummer (+) eingegeben, wenn Sie sie gedrückt halten.
Stern	Eingeben des Zeichens (*). Bei gedrückter Taste wird ein Pausenzeichen (p) eingegeben.
Raute	Eingeben des Zeichens #. Bestätigen der Eingabe von PIN- und Sicherheitscodes. Bei gedrückter Taste wird das Telefonsymbol eingegeben.
Seitliche Tasten NACH OBEN und NACH UNTEN	Erhöhen oder Verringern der Lautstärke der Hörmuschel oder des Lautsprechers der Freisprecheinrichtung. Anzeigen des Datums auf dem Display. Zweimal drücken, um einen ankommenden Anruf abzulehnen.



AKTIVE KLAPPE

Das Telefon verfügt über eine sogenannte Aktive Klappe. Das heißt, Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie die Klappe öffnen und beenden, indem Sie sie schließen.

Hinweis! *Wenn Sie das Telefon mit einer Freisprechlösung einsetzen, wird ein Anruf beim Schließen der Klappe nicht beendet. Sie können die Klappe schließen und das Gespräch fortsetzen. Sie müssen **NO** drücken, um das Gespräch zu beenden.*

Deaktivieren der Aktiven Klappe

- Wenn Sie beim Öffnen der Klappe die Taste **LAUTSTÄRKE** gedrückt halten, wird ein eingehender Anruf nicht beantwortet.
- Wenn Sie beim Schließen der Klappe die Taste **LAUTSTÄRKE** gedrückt halten, wird ein laufendes Gespräch nicht beendet.

Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen

Bei den Hinweisen in diesem Kapitel wird vorausgesetzt, daß Ihr Telefon eingeschaltet ist und Sie sich in Reichweite eines Netzes befinden. Wenn Sie sich im Ausland aufhalten, können Sie andere Netzwerke verwenden, vorausgesetzt, für das Netz Ihres Betreibers besteht eine Vereinbarung, die dies zuläßt (siehe auch „Netzwerk-Voreinstellungen“ auf Seite 67).

NETZWERK

0123456789

TÄTIGEN EINES ANRUFES

1. Geben Sie die Ortskennzahl und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie die Taste **YES**.

Sobald der Anruf entgegengenommen wurde, wird ein Gesprächsdauerzähler automatisch gestartet, und Sie können verfolgen, wie lange Sie telefoniert haben. Wenn Sie die Option **Gebühren** aktiviert haben (siehe „Die Gesprächsdauer/Gesprächskosten“ auf Seite 71) und Ihr Netzwerk und die SIM-Karte sie unterstützen, sehen Sie den Betrag des Gesprächs auf dem Display.

BEENDEN EINES GESPRÄCHS

- Schließen Sie die Klappe oder drücken Sie die Taste **NO**, um das Gespräch zu beenden.

Hinweis! Wenn Sie das Telefon mit einer Freisprechlösung einsetzen, müssen Sie **NO** drücken, um das Gespräch zu beenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Aktive Klappe“ auf Seite 14.



WAHLWIEDERHOLUNG FÜR FRÜHER GEWÄHLTE NUMMER

1. Löschen Sie das Display mit der Taste **YES**.
2. Drücken Sie die Taste **YES**.
3. Drücken Sie eine Navigationstaste, bis die gewünschte Nummer (und der Name) angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste **YES**, um den Anruf durchzuführen.

01:06

Julia
+3456789012

Automatische Wahlwiederholung

Wenn auf dem Display **Wiederholen?** angezeigt wird (wenn die Gegenseite besetzt ist), können Sie die Nummer erneut wählen, indem Sie die Taste **YES** drücken. Das Telefon wiederholt die Nummer (bis zu zehn Mal) automatisch,

- bis der Anruf entgegengenommen wird. Wenn der Anruf entgegengenommen wird, hören Sie einen Signalton gefolgt von einem Ruftön.
- bis Sie eine Taste drücken oder einen Anruf erhalten.

TÄTIGEN VON INTERNATIONALEN ANRUFEN

1. Halten Sie die Taste **0** gedrückt, bis das Zeichen **+** angezeigt wird.
2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortskennzahl (ohne die 0 am Anfang) und die Rufnummer ein.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.

TÄTIGEN VON NOTRUFEN

1. Geben Sie die Nummer **112** (die internationale Notrufnummer) ein.
2. Drücken Sie die Taste **YES**.

Die internationale Notrufnummer 112 kann in den meisten Ländern mit oder ohne SIM-Karte verwendet werden, wenn sich das Telefon in der Reichweite eines GSM-Netzwerks befindet.

Hinweis! *Bei einigen Netzbetreibern kann es u. U. erforderlich sein, daß sich die SIM- Karte im Telefon befindet, und in einigen Fällen muß auch die PIN-Nummer eingegeben werden.*

Die internationale Notrufnummer 112 wird möglicherweise nicht in allen Netzwerken verwendet.

In einigen Ländern lautet die Notrufnummer 999.

Wenn Sie nicht genau wissen, welche Notrufnummer in Ihrem Land verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Ihren Service Provider.

WAS GESCHIEHT, WENN ICH EINEN ANRUF EMPFANGE?

Das Telefon klingelt und die Anzeileuchte oben am Telefon blinkt in kurzen Abständen grün. Auf dem Display erscheint der Text **Annehmen?**.

Tip! *Das Telefon verfügt über ein integriertes Modul für Vibrationsalarm, mit dem Sie Anrufe diskret entgegennehmen können. Weitere Informationen finden Sie unter „Vibrationsalarm“ auf Seite 38.*

Entgegennehmen eines Anrufs

- Öffnen Sie die Klappe.
- Drücken Sie die Taste **YES**, wenn die Klappe bereits geöffnet ist.



Annehmen?



Besetztton
Tommy
+2345678901

Annehmen?
Janina
+234343556

Abweisen eines Anrufs

- Drücken Sie zweimal eine der seitlichen Lautstärketasten des Telefons.
- Wenn die Klappe geöffnet ist, können Sie auch die Taste **NO** drücken oder die Klappe schließen.

Der Anrufer hört den Besetztton, sofern diese Funktion von seinem Netz unterstützt wird. Ist die Funktion **Rufumleitung bei Besetzt** aktiviert, wird der Anruf zu der von Ihnen angegebenen Nummer umgeleitet. Siehe „Umleiten ankommender Anrufe“ auf Seite 52.

RUFNUMMERNÜBERMITTLUNG

Wenn Ihr Vertrag den Dienst zur Rufnummernübermittlung umfaßt und das Netz des Anrufers dessen Rufnummer sendet, wird diese Nummer beim Eingang des Anrufs unten auf dem Display angezeigt. Ist die Nummer mit einem Namen im Telefonbuch gespeichert, wird auch der Name angezeigt.

VERSCHLÜSSELUNG

Die Verschlüsselung ist eine integrierte Funktion, die Gespräche und Nachrichten „zerhackt“, um Ihre Privatsphäre zu schützen.

Ein Ausrufungszeichen (!) neben dem Telefonsymbol gibt während eines Gesprächs an, daß die Verschlüsselung derzeit nicht vom Netz unterstützt wird.

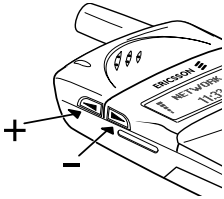
TÄTIGEN UND ANNEHMEN VON ANRUFEN MIT SPRACHBEFEHLEN

Das Telefon ermöglicht das Tätigen und Annehmen von Anrufen mit Sprachbefehlen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Spracherkennung“ auf Seite 76.

Während eines Gespräches

Ihr Telefon verfügt über einige Funktionen, die während eines Gespräches durchaus hilfreich sein können.



ÄNDERN DER GESPRÄCHSLAUTSTÄRKE

So ändern Sie die Gesprächslautstärke während eines Gespräches:

- Drücken Sie die seitlichen Tasten (**NACH OBEN** oder **NACH UNTEN**) am Telefon.

Mit der Taste **NACH OBEN** wird die Lautstärke erhöht.

Mit der Taste **NACH UNTEN** wird die Lautstärke verringert.

STUMMSCHALTEN DES MIKROFONS

So schalten Sie das Mikrofon während eines Gespräches vorübergehend stumm:

1. Halten Sie die Taste **CLR** gedrückt.
Im Display wird die Meldung **Stumm** angezeigt.
2. Um das Gespräch wiederaufzunehmen, lassen Sie die Taste **CLR** wieder los.

Tip! *Anstatt die Taste **CLR** gedrückt zu halten, können Sie das Gespräch in den Haltezustand versetzen.*

So setzen Sie ein Gespräch in den Haltezustand:

1. Drücken Sie die Taste **YES**.
1 Gehten erscheint auf dem Display.
2. Um das Gespräch wiederaufzunehmen, drücken Sie die Taste **YES** erneut.

NOTIZBLOCKFUNKTION

Mit der Notizblock-Funktion können Sie während eines Gespräches eine Telefonnummer ,aufschreiben‘.

So verwenden Sie den Notizblock:

- Geben Sie die Nummern mit Hilfe der Zifferntasten ein.

Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Nummer im Display stehen.

Sie können die Nummer jetzt anwählen, indem Sie die Taste **YES** drücken, oder sie im Telefonbuch speichern (siehe Kapitel „Ihr persönliches Telefonbuch“ auf Seite 25).



SENDEN VON TONSIGNALEN

Um Bankgeschäfte per Telefon durchzuführen oder einen Anrufbeantworter zu bedienen, müssen Sie Codes verwenden. Diese Codes werden als Tonsignale (auch unter dem Begriff MFV-Töne oder Frequenzwahltöne bekannt) gesendet.

- Drücken Sie die entsprechenden Tasten (0-9, * und #).

Tip! *Sie haben auch die Möglichkeit, den Code zusammen mit einer Nummer im Telefonbuch zu speichern. Siehe „Ihr persönliches Telefonbuch“ auf Seite 25.*

DIE GESPRÄCHSDAUER/GESPRÄCHSKOSTEN

Während eines Anrufs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden auf dem Display angezeigt. Sie können auf Wunsch die Gebühren anzeigen lassen, vorausgesetzt Ihr Netz und Ihre SIM-Karte unterstützen diese Funktion.

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „Die Gesprächsdauer/Gesprächskosten“ auf Seite 71.

FÜHREN MEHRERER GESPRÄCHE GLEICHZEITIG

Mit Ihrem Telefon können Sie mehrere Gespräche gleichzeitig führen.

Sie können das laufende Gespräch auf Halteposition setzen und dann einen zweiten Anruf tätigen oder entgegennehmen. Sie können auch eine Telefonkonferenz mit bis zu fünf Teilnehmern durchführen. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „Gleichzeitiges Führen von mehreren Gesprächen“ auf Seite 61.

FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

Verwenden des Menüsystems	22
Ihr persönliches Telefonbuch	25
Verwenden der Anrufliste	34
Der Sprachnachrichten-service	32
Persönliche Einrichtung Ihres Telefons	36
Senden und Empfangen von Textnachrichten (SMS)	43
Umleiten ankommender Anrufe	52
Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag	54
Gleichzeitiges Führen von mehreren Gesprächen	61
Netzwerk-Voreinstellungen	67
Die Gesprächsdauer/Gesprächskosten	71
Der Zwei-Rufnummern-Service	73
Die Freisprechfunktion	74
Spracherkennung	76
Anrufen mit der Telefonkarte oder Kreditkarte	81
Senden und Empfangen von Faxen und Daten	83
Weitere nützliche Funktionen	84

Verwenden des Menüsystems

Sie finden alle Funktionen Ihres Telefons im Menüsystem. Sie können das Menüsystem verwenden, wenn Sie eine Einstellung am Telefon, wie z. B. den Rufton, verändern möchten. Verwenden Sie das Menüsystem, um Ihr Telefon optimal zu nutzen: zum Einstellen des Weckers, zum Senden von Textnachrichten, zum Speichern wichtiger Telefonnummern usw.

Die Menüs sind in einer Schleife angeordnet. Sie können darin mit Hilfe der Navigationstaste **RECHTER PFEIL** und **LINKER PFEIL** blättern. Jedes Menü enthält eine Liste mit Optionen. Einige Menüs enthalten Untermenüs mit zusätzlichen Optionen.

BLÄTTERN IM MENÜSYSTEM

Drücken Sie... um...

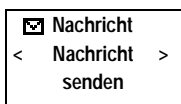
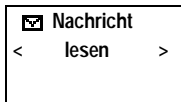
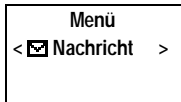
RECHTER PFEIL	im Uhrzeigersinn im Menü oder in den Funktionen zu blättern.
LINKER PFEIL	gegen den Uhrzeigersinn im Menü oder in den Funktionen zu blättern.
YES	ein Menü oder eine Funktion auszuwählen, ein Untermenü auszuwählen.
NO	zum übergeordneten Menü im Menüsystem zurückzugehen und/oder eine Einstellung unverändert zu lassen.
CLR	zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Anstatt wiederholt die Navigationstaste **RECHTER PFEIL** oder **LINKER PFEIL** zu betätigen, können Sie sie gedrückt halten, bis das gewünschte Menü oder Untermenü angezeigt wird.

Hinweis! *Wenn Sie das Menüsystem öffnen, jedoch nicht innerhalb von 60 Sekunden eine Taste drücken, kehrt das Telefon in den Bereitschaftsmodus zurück.*

Blättern und Auswählen

- Mit den Richtungstasten können Sie durch die einzelnen Menüs blättern. Drücken Sie die Richtungstaste **LINKER PFEIL** oder **RECHTER PFEIL**, bis das gewünschte Menü oder die gewünschte Funktion angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **YES** um ein Menü oder eine Funktion auszuwählen.



INTERPRETIEREN DER ANWEISUNGEN IM HANDBUCH

Beispiel:

- Blättern Sie bis **Nachricht, YES, Nachricht senden, YES**.

Diese Anweisungen werden folgendermaßen interpretiert:

1. Verwenden Sie im Bereitschaftsmodus die Richtungstasten **LINKER PFEIL** oder **RECHTER PFEIL**, um zum Menü **Nachricht** zu gelangen. Die Pfeile auf beiden Seiten des Wortes **Nachricht** bedeuten, daß Sie zu einem anderen Menü blättern können.
2. Drücken Sie die Taste **YES**, um das Menü auszuwählen. Sie befinden sich jetzt im Menü **Nachricht**. Der Name des von Ihnen gewählten Menüs wird oben im Display angezeigt (Nachricht). Verwenden Sie die Richtungstasten **LINKER PFEIL** oder **RECHTER PFEIL**, um zur Funktion **Nachricht senden** zu gelangen.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, um die Funktion auszuwählen.

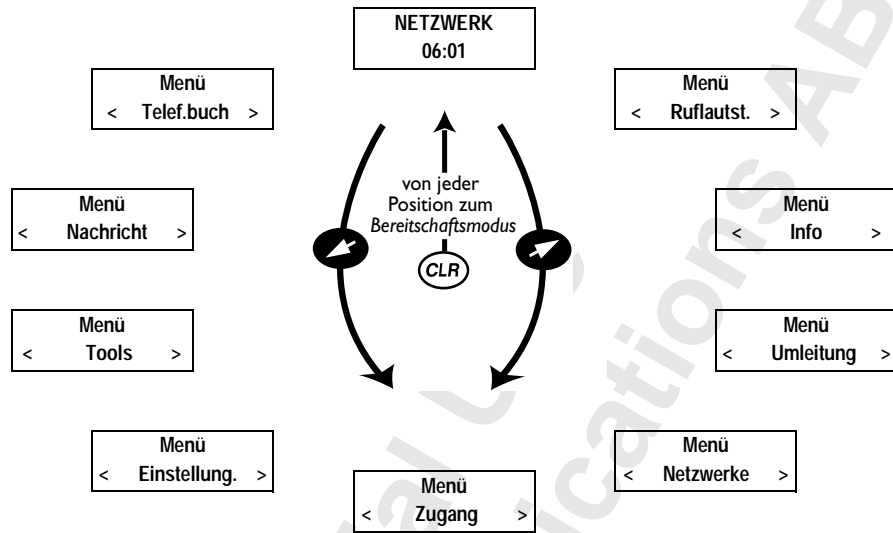
TEXT UND SYMBOLE IM DISPLAY

Beim Blättern durch das Menüsystem ändert sich das Display. Folgende Hinweise sind dafür nützlich:

- Pfeile direkt neben dem Namen von Menüs oder Funktionen bedeuten, daß es noch weitere Optionen gibt, durch die Sie mit den Tasten **RECHTER PFEIL/LINKER PFEIL** blättern können.
- Text in Klammern zeigt die aktuelle Einstellung der auf dem Display angezeigten Funktion an.

In diesem Handbuch werden einige der oben erwähnten Details in den Abbildungen der Displays nicht dargestellt. Dies erleichtert Ihnen das Verständnis der Display-Texte auf den Seitenrändern.

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht über die Standardmenüs:



Ihr persönliches Telefonbuch

Sie können ein persönliches Telefonbuch erstellen, indem Sie Telefonnummern und die dazugehörigen Namen auf der SIM-Karte speichern (SIM-Kartenspeicher) bzw. im Telefon (Telefonspeicher). Mit dem Menü **Telef.buch** können Sie Telefonnummern in Ihrem persönlichen Telefonbuch speichern und aus diesem abrufen.

Wenn Sie Ihr Telefon auch im Ausland nutzen möchten, sollten Sie alle Nummern im internationalen Format speichern; d. h. beginnend mit dem Pluszeichen (+), das beim Anrufen automatisch durch die internationale Vorwahl des Landes ersetzt wird, aus dem Sie den Anruf durchführen, dann die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl und die Telefonnummer selbst.

Zu jeder gespeicherten Telefonnummer gehört eine Speicherplatznummer, die in Klammern angezeigt wird.

Sie können die Telefonnummern zusammen mit einem Namenskürzel speichern, damit Sie besser den Überblick über Ihre Telefonnummern behalten. Wenn neben der Speicherplatznummer ein Telefonsymbol steht, bedeutet dies, daß diese Telefonnummer im Telefonspeicher gespeichert ist, d. h. diese Nummer steht Ihnen nicht mehr zur Verfügung, wenn Sie ein anderes Telefon benutzen. Im Telefonspeicher können bis zu 99 Telefonnummern gespeichert werden.

Hinweis! Drücken Sie im Menü „Telef.buch“ die Taste #, um das Telefonsymbol einzugeben. Außerhalb des Menüs „Telef.buch“ müssen Sie zur Eingabe des Symbols die Taste # gedrückt halten.

Jenny Andersson
(4)
+461234567890

Janina Huss
(4)
+461234567890



BUCHSTABEN EINGEBEN

Sie können nur Buchstaben eingeben, wenn Sie das Telefonbuch verwenden oder eine Kurzmitteilung erstellen. Siehe „Senden und Empfangen von Textnachrichten (SMS)“ auf Seite 43.

Drücken Sie die entsprechende Taste, 1 - 9, 0 oder # mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Display erscheint.

Drücken Sie ... um folgende Zeichen zu erhalten:

1	Leerzeichen - ? ! , . : ; " ' < = > () 1
2	A B C Å Ä Æ à Ç 2 Γ
3	D E F è É 3 Δ Φ
4	G H I Ì 4

Speichern 12
Name: Jenny_
+1234567

Drücken Sie ... um folgende Zeichen zu erhalten:

5	J K L 5 Λ
6	M N O Ñ Ö Ø ò 6
7	P Q R S ß 7 Π Σ
8	T U V Ü ù 8
9	W X Y Z 9
0	+ & @ / □ % \$ £ ¥ § ¨ ¡ ¢ £ ¤ ¥ ¦ § ¨ ª « ¬ ® ¯ ° ± ² ³ ´ µ ¶ · ¸ ¹ º » ¼ ½ ¾
#	# *

Beispiel:

- Um den Buchstaben **A** einzugeben, drücken Sie einmal die Taste **2**.
- Um den Buchstaben **B** einzugeben, drücken Sie zweimal die Taste **2**.

So geben Sie Kleinbuchstaben ein:

- Geben Sie den Buchstaben ein, z. B. ein **A**, und drücken Sie dann *. Ein **a** wird angezeigt. Die Kleinschreibung wird jetzt fortgeführt, bis Sie erneut * drücken.

So geben Sie Ziffern ein:

- Halten Sie die Zifferntaste gedrückt.

RUFNUMMER UND NAME ZUSAMMEN SPEICHERN

1. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, die gespeichert werden sollen.
2. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Speichern, YES**.
Der erste freie Speicherplatz wird vorgeschlagen.
3. Geben Sie das Namenskürzel ein, das Sie der Rufnummer zuordnen wollen.
4. Drücken Sie zum Speichern des Namens und der Nummer die Taste **YES**.
Sprachkürzel zufüg? wird angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste **NO**, wenn die Sprachkennung nicht aufgezeichnet werden soll.

Eine Anleitung zum Aufzeichnen einer Sprachkennung finden Sie unter „Spracherkennung“ auf Seite 76.

Nicht am vorgeschlagenen Speicherplatz speichern

Nachdem Sie einen zu speichernden Namen und eine Telefonnummer eingegeben haben, können Sie jetzt, an welcher Position die Nummer gespeichert werden soll.



Store	15
Name:Bank	
+123467890p2345	

Speichern	15
Alte Nummer	
überschreiben?	

So speichern Sie an einem ausgewählten Speicherplatz im SIM-Kartenspeicher:

- Drücken Sie mehrmals **RECHTER PFEIL**, bis die vorgeschlagene Positionsnummer nicht mehr angezeigt wird. Geben Sie dann die gewünschte Positionsnummer ein. Drücken Sie **YES**, um den Eintrag zu speichern.

So speichern Sie am ersten freien Speicherplatz im Telefonspeicher:

- Drücken Sie mehrmals **RECHTER PFEIL**, bis die vorgeschlagene Positionsnummer nicht mehr angezeigt wird. Drücken Sie dann zweimal # und anschließend **YES**.

So speichern Sie an einem gewünschten Speicherplatz im Telefonspeicher:

- Drücken Sie mehrmals **RECHTER PFEIL**, bis die vorgeschlagene Positionsnummer nicht mehr angezeigt wird. Drücken Sie #. Geben Sie die Positionsnummer ein, und drücken Sie **YES**.

Bankgeschäfte per Telefon

Wenn Sie Bankgeschäfte per Telefon abwickeln wollen, können Sie die Telefonnummer Ihrer Bank zusammen mit Ihren persönlichen Codes speichern. Sie müssen **p** (Pausen) zwischen der Telefonnummer und den Codes einfügen. Eine Pause fügen Sie ein, indem Sie die Taste * drücken und halten. Normalerweise muß nach jedem Code # eingegeben werden. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verwendung von # und **p** an Ihre Bank.

Hinweis! *Das Speichern der Codes ist nicht ungefährlich, wenn das Telefon gestohlen wird.*

So speichern Sie eine Telefonnummer mit Codes:

1. Blättern Sie zu **Telef.buch**, **YES**, **Speichern**, **YES**.
2. Geben Sie den Namen ein, den Sie der Telefonnummer und den Codes zuordnen wollen.
3. Drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die Telefonnummer gefolgt von **p** und den Codes ein.
5. Drücken Sie zum Speichern **YES**.

SCHREIBSCHUTZ

Wenn Sie versuchen, eine Telefonnummer an einem Speicherplatz zu speichern, der bereits eine Telefonnummer enthält, wird die Nachricht **Alte Nummer überschreiben?** auf dem Display angezeigt.

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch:

So speichern Sie am ausgewählten Speicherplatz:

- Drücken Sie **YES**, damit die Nummer durch die neue Nummer ersetzt wird.

So speichern Sie an einem anderen Speicherplatz:

1. Drücken Sie **NO**.
2. Geben Sie die Nummer des neuen Speicherplatzes ein.
3. Drücken Sie **YES**.

Wenn ein Speicher voll ist

Wenn Sie versuchen, eine Telefonnummer zu speichern, aber der Speicher, den Sie verwenden wollen, ist voll, dann wird eine Speicherposition in dem Speicher, der noch nicht voll ist, vorgeschlagen.

Wenn beide Speicher voll sind

Falls beide Speicher voll sind, wird kein Speicherplatz vorgeschlagen.

Wenn Sie die Nummer trotzdem speichern wollen, müssen Sie eine alte Nummer löschen, indem Sie einen Speicherplatz eingeben, der bereits belegt ist. Danach drücken Sie **YES**.

Einen Speicherplatz aus dem SIM-Speicher löschen

1. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Löschen, YES**.
2. Blättern Sie zu dem Speicherplatz, den Sie löschen wollen, bzw. geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein.
3. Drücken Sie **YES**.

Speicherplatz aus Telefonspeicher löschen

1. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Löschen, YES**.
2. Drücken Sie die Taste #. Das Telefonsymbol wird angezeigt.
3. Blättern Sie zu dem Speicherplatz, den Sie löschen wollen, bzw. geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein.
4. Drücken Sie **YES**.

Hinweis! Falls Sie die Option **Alle Pos. von Tel. löschen wählen, werden sämtliche Telefonnummern gelöscht, die mit dem Telefonsymbol gespeichert wurden.**

BENUTZEN DES TELEFONBUCHS

Das Telefonbuch kann auf zwei Arten benutzt werden: Sie können eine Nummer anrufen, indem Sie entweder das mit der Nummer zusammen gespeicherte Namenskürzel verwenden oder aber die Speicherposition, an der die Nummer gespeichert ist.

Anrufen unter Verwendung des Namens

1. Löschen Sie das Display.
2. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Name suchen, YES**.
3. Geben Sie den Namen der anzurufenden Person ein, oder wählen Sie ihn mit Hilfe der Pfeiltasten aus.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nummer zu wählen.

Name
suchen
Name:Embla

Position suchen	
Position:	10



Schnellzugriff auf Namen

Die Zifferntasten **2–9** rufen Vornamen ab, die mit den Buchstaben A, D, G, J, M, P, T bzw. W beginnen. Drücken und halten Sie beispielsweise die Taste **4**, um den ersten mit **G** beginnenden Namen anzuzeigen. Anschließend können Sie mit den Pfeiltasten zum gesuchten Namen blättern. Ist kein Name im Telefonbuch gespeichert, der mit G beginnt, wird der erste mit H beginnende Name angezeigt usw.

Anrufen unter Verwendung der Speicherposition

1. Löschen Sie das Display.
2. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Position suchen, YES**.
3. Geben Sie die Nummer der Speicherposition für den Anruf ein, oder blättern Sie mit den Pfeiltasten zur gewünschten Speicherposition.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nummer anzurufen.

Kurzwahl (Speicherpositionen 1 - 9)

Hinweis! *Die Kurzwahl kann nur genutzt werden, wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet.*

1. Löschen Sie das Display.
2. Geben Sie eine Speicherpositionsnummer (1 - 9) ein, und drücken Sie **YES**.

AKTUALISIEREN DES TELEFONBUCHS

Der Name einer Person kann sich ändern, die Telefonnummer ebenfalls und manchmal ändert sich auch beides gleichzeitig. Sie können Ihr Telefonbuch nur dann optimal nutzen, wenn die Namen und die Rufnummern fehlerfrei sind. Mit Hilfe der Funktion **Telefonbuch bearbeiten** kann eine Änderung ohne Schwierigkeiten vorgenommen werden. Wenn sich Name und Telefonnummer geändert haben, bietet es sich an, die alte Speicherposition mit der neuen zu überschreiben, anstatt sowohl den Namen als auch die Rufnummer getrennt zu ändern.

Ändern einer Telefonnummer im Telefonbuch

1. Löschen Sie das Display.
2. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Bearbeiten, YES, Name suchen**.
3. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie die Taste **RECHTER PFEIL** einmal, damit der Cursor zu der Zeile mit der Telefonnummer bewegt wird.
5. Verschieben Sie den Cursor mit den Pfeiltasten an die Stelle, an der Sie eine Rufnummer ändern wollen.
6. Geben Sie die neue Rufnummer ein oder löschen Sie das Display mit **CLR**.
7. Drücken Sie **YES**.

Bearbeiten	12
Name:Alfrd	
+1234567_	

Bearbeiten	12
Name:Alfre_d	
	+1234567

KopiereSIM	
Von Start-	
position:	12

KopiereSIM	
Einfügen ab	
Position:	15

Sveinn	12
Zu Pos.	15?

Ändern eines Namens im Telefonbuch

1. Löschen Sie das Display.
2. Blättern Sie zu Telef.buch, **YES**, Bearbeiten, **YES**, Name suchen.
3. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL**, um den Cursor in der Zeile zu bewegen.
5. Ändern Sie den Namen durch Eingeben bzw. Löschen von Buchstaben.
6. Drücken Sie **YES**.

KOPIEREN VON TELEFONNUMMERN

Wenn Sie die SIM-Karte oder das Telefon wechseln, empfiehlt es sich, das Telefonbuch von der SIM-Karte in den Telefonspeicher zu kopieren oder umgekehrt. Sie können das Telefonbuch dann problemlos in einen gewünschten Speicher zurückkopieren. Außerdem wollen Sie vielleicht Einträge von einem Speicher in einen anderen kopieren, weil sich die Telefonbuchspeicher nach und nach füllen.

Kopieren einer Rufnummer vom SIM-Kartenspeicher in den Telefonspeicher

1. Blättern Sie zu Telef.buch, **YES**, Kopieren, **YES**, SIM rTel, **YES**.
2. Geben Sie die Nummer der ersten Speicherposition im SIM-Speicher ein, die Sie in den Telefonspeicher kopieren wollen, und drücken Sie dann **YES**.
3. Geben Sie die Nummer der ersten Speicherposition in dem Telefonspeicher ein, in den kopiert werden soll, und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um den Kopiervorgang auszuführen.
Die nächste Speicherposition des SIM-Speichers wird nun angezeigt, und die erste freie Speicherposition im Telefonspeicher wird vorgeschlagen.
5. Um den Kopiervorgang fortzusetzen, drücken Sie eine der folgenden Tasten:
 - **YES**, um zu kopieren.
 - **NO**, um die nächste Speicherposition im SIM-Speicher aufzurufen.
 - **CLR**, um eine Kopie an eine andere Speicherposition im Telefonspeicher vorzunehmen. Geben Sie die Nummer der gewünschten Speicherposition ein und drücken Sie **YES**.
 - Mit den Pfeiltasten gelangen Sie zu den jeweiligen Speicherpositionen im SIM-Speicher.

Unterbrechen des Kopiervorgangs

- Drücken Sie zweimal **CLR**.

Kopieren einer Rufnummer vom Telefonspeicher in den SIM-Speicher

Führen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Kopieren einer Rufnummer vom SIM-Kartenspeicher in den Telefonspeicher“ durch, wobei Sie jedoch die Option **Tel.rSIM** im Menü **Telef.buch** auswählen und nicht die Option **SIMrTel**.

Kopieren aller Rufnummern vom SIM-Kartenspeicher in den Telefonspeicher

1. Blättern Sie zu **Telef.buch**, **YES**, **Alle kopieren**, **YES**, **SIMrTel**, **YES**.
2. Geben Sie die Nummer der ersten Speicherposition im SIM-Speicher ein, die Sie in den Telefonspeicher kopieren wollen, und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Nummer der ersten Speicherposition im Telefonspeicher ein, die Sie kopieren wollen, und drücken Sie dann **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren aller Rufnummern vom Telefonspeicher in den SIM-Kartenspeicher

Führen Sie die Anweisungen aus dem Abschnitt „Kopieren aller Rufnummern vom SIM-Kartenspeicher in den Telefonspeicher“ durch, wobei Sie jedoch die Option **Tel.rSIM** im Menü **Telef.buch** auswählen und nicht die Option **SIMrTel**.

Der Sprachnachrichten-service



NETZWERK
Prüfen?



Hinweis! *Dieser Service wird nicht von allen Netzbetreibern angeboten. Außerdem ist die Verfügbarkeit dieses Service von Ihrem Vertrag abhängig.*

In der Mailbox Ihres Netzes können Anrufer eine Nachricht hinterlassen, wenn Sie keine Anrufe entgegennehmen können oder wollen. Sobald Sie eine Sprachnachricht erhalten, ertönt ein Signal, und auf dem Display wird die Meldung **Prüfen?** mit dem Symbol für Sprachnachrichten angezeigt. Die Anzeigeleuchte oben am Telefon blinkt grün. Haben Sie die Nummer Ihrer Mailbox eingegeben (siehe unten) oder auf der SIM-Karte gespeichert, können Sie **YES** drücken, um die Sprachnachricht abzuhören. Wollen Sie die Nachricht später abhören, drücken Sie **NO**.

Hinweis! *Nicht alle Netzwerke informieren Sie in der beschriebenen Art über den Empfang einer Sprachnachricht. Statt dessen senden sie eine Textnachricht (SMS), in der Sie zum Anrufen der Mailbox aufgefordert werden.*

EINGEBEN DER NUMMER FÜR SPRACHNACHRICHTEN

1. Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Optionen, YES, Mailbox Nr., YES, Nummer Neu, YES**.
2. Geben Sie die Nummer Ihres Sprachnachrichtenservice ein, und drücken Sie die Taste **YES**, um sie zu speichern.

Hinweis! *Wenn die Nummer des Sprachnachrichtenservice Ihres Netzbetreibers bereits auf der SIM-Karte gespeichert ist, müssen Sie sie nicht eingeben.*

AKTIVIEREN DER SPRACHNACHRICHTEN

- Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Optionen, YES, Mailbox Nr., YES, Ein, YES**.

ABRUFEN VON SPRACHNACHRICHTEN

- Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Mailbox, YES**, oder
- drücken und halten Sie die Taste **1**, während sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet.

ÄNDERN DER NUMMER FÜR SPRACHNACHRICHTEN

1. Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Optionen, YES, Mailbox Nr., YES, Nummer Neu, YES**.
2. Geben Sie die neue Nummer Ihres Sprachnachrichtenservice ein, und drücken Sie die Taste **YES**.

AUSSCHALTEN DER SPRACHNACHRICHTENFUNKTION

- Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Optionen, YES, Mailbox Nr., YES, Aus, YES**.

Verwenden der Anrufliste

DIE ANRUFLISTE

Im folgenden Kapitel wird die Funktion ‚Anrufliste‘ beschrieben, bei der es sich um eine Art Telefonnummernprotokoll handelt oder um einen Speicher, in dem Daten (Uhrzeit, Datum, Telefonnummer und Name) zu den letzten 30 ankommenden und ausgehenden Anrufen gespeichert werden. Wenn die Liste 30 Anrufe umfaßt, wird jeweils der älteste Anruf wieder gelöscht. Sie können erst dann Anrufe in der Liste speichern, wenn Sie die Funktion ‚Anrufliste‘ aktiviert haben.

↔	26-Dez-93	
<	Janina	>
+234343554		

Die Nummern, die Sie gewählt haben, werden immer in der Liste gespeichert. Wenn Ihr Vertrag den Dienst **Rufnummernübermittlung** umfaßt und das Netz, das der Anrufer verwendet, die Rufnummer übermittelt, finden Sie die Rufnummern ankommender Anrufe (und einen Namen, falls er in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist) in der **Anrufliste** finden. Sie können jede dieser gespeicherten Nummern anrufen. Die nachfolgend aufgeführten Symbole werden auf dem Display zusammen mit dem Namen und der Nummer angezeigt.

In der Anrufliste sind gespeichert:



Symbol für beantwortete Anrufe; wird neben dem Datum oder der Uhrzeit beantworteter Anrufe angezeigt.



Symbol für unbeantwortete Anrufe; wird neben dem Datum oder der Uhrzeit unbeantworteter Anrufe angezeigt.



Symbol für gewählte Nummern; wird neben dem Datum oder der Uhrzeit einer gewählten Nummer angezeigt.

Alle Anrufe werden in chronologischer Reihenfolge gespeichert. Wenn dieselbe Nummer mehrmals angerufen wurde, überschreibt jeweils der letzte Anruf einen früheren. Wenn ein Anruf innerhalb von 24 Stunden überprüft wird, wird die Uhrzeit des Anrufs angezeigt. Andernfalls wird die Uhrzeit durch das Datum ersetzt. Durch Drücken der Taste * kann zwischen Datum und Uhrzeit hin- und hergeschaltet werden.

03-Jan-97
<Unbekannt: 1 >



NETZWERK
Anrufe:1



Wenn keine Informationen zur Rufnummer des Anrufers empfangen wurden, wird auf dem Display **Unbekannt** angezeigt: in diesem Fall sind keine Informationen verfügbar, Ihr Vertrag umfaßt keine Rufnummernübermittlung oder der Anrufer läßt die Anzeige der Nummer nicht zu.

Hinweis! *Durch das Auswechseln der SIM-Karte oder durch das Deaktivieren der Anrufliste wird der Inhalt der Liste gelöscht. Die gewählten Nummern werden jedoch nicht aus dem Speicher der SIM-Karte gelöscht.*

Aktivieren der Funktion Anrufliste

- Blättern Sie zu Einstellung., YES, Anrufliste, YES, Ein, YES.

Eine Rufnummer über die Anrufliste anrufen

1. Blättern Sie zu Info, YES, Anrufliste, YES.
2. Blättern Sie zu der Nummer, die Sie anrufen wollen.
3. Drücken Sie YES, um den Anruf durchzuführen.

Unbeantwortete Anrufe

Falls Sie einen Anruf nicht beantwortet haben, wird auf dem Telefon angezeigt: **Anrufe:1**, wobei die Nummer 1 auf die Anzahl der nicht beantworteten Anrufe verweist.

- Drücken Sie YES, um die Anrufliste direkt aufzurufen.

Löschen einer Nummer in der Anrufliste

1. Wenn Informationen zu einem Anruf angezeigt werden, drücken Sie CLR. Löschen? wird angezeigt.
2. Drücken Sie YES.

Schnelles Aufrufen der Anrufliste

- Drücken Sie YES, wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet. Sie können nun in der Liste blättern und durch Drücken der Taste YES einen Anruf durchführen.

Ausschalten des Anruflistenspeichers

- Blättern Sie zu Einstellung., YES, Anrufliste, YES, Aus, YES.

Hinweis! *Wenn Sie die Anrufliste ausschalten, werden alle gespeicherten Einträge gelöscht.*

Persönliche Einrichtung Ihres Telefons

Ihr Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, mit denen Sie Ihr Telefon an Ihre persönlichen Bedürfnisse in der jeweiligen Situation anpassen können. Achten Sie darauf, daß es bei manchen dieser Funktionen möglich ist, eine Einstellung für den Betrieb als Handgerät festzulegen und eine andere für den Fall, daß es an die Freisprecheinrichtung angeschlossen ist. Siehe Abschnitt „Die Freisprechfunktion“ auf Seite 74.

LAUTSTÄRKE DES RUFTONS

Zum Einstellen der Lautstärke stehen sechs verschiedene Stufen zur Verfügung. Die erste Stufe bedeutet, daß ein zweimaliges Klicken ertönt, wenn Sie einen Anruf erhalten. Sie können den Rufton auch ausschalten (0) oder einen Rufton auswählen, der sich von der geringsten Lautstärke bis zur höchsten Lautstärke stufenweise steigert.

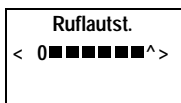
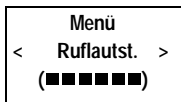
So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

1. Blättern Sie zu **Ruflautst.**, **YES**.
Die Ruftonlautstärke wird auf dem Display angezeigt.
2. Sie können die Lautstärke mit Hilfe der Taste **RECHTER PFEIL** erhöhen und mit Hilfe der Taste **LINKER PFEIL** verringern.
Das Telefon klingelt einmal entsprechend der aktuellen Einstellung, wenn Sie die Lautstärke erhöhen, mit Ausnahme der Einstellung **Stufe** (^).
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu speichern.

Tip! *Sie können die Lautstärke des Ruftons auch geräuschlos ändern, wenn Sie die Lautstärketasten an der Seite des Telefons benutzen.*

RUFTONTYP

Sie können einen Rufton aus einer Reihe verschiedener Töne und Melodien auswählen. Sie können auch bis zu vier verschiedene eigene Melodien komponieren. Die Noten werden über die Tasten eingegeben (siehe „Eigene Ruftöne“ auf Seite 38).



Einstellung. < Ruftontyp >
Ruftontyp < Telefon > (Gemischt)

Ruftontyp < Leitung 1 > (Gemischt)
--

So wählen Sie einen Ruftontyp aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Ruftontyp**, **YES**, **Telefon**, **YES**.
2. Blättern Sie solange, bis Sie den gewünschten Ruftontyp gefunden haben.
Wenn Sie andere dadurch stören würden, können Sie die Lautstärketasten an der Seite des Telefons benutzen, um geräuschlos zu blättern.
3. Wenn Sie den gewünschten Ruftontyp gefunden haben, wählen Sie ihn durch Drücken der Taste **YES** aus.

Unterschiedliche Ruftöne für Leitung 1 und Leitung 2

Wenn Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, der den Zwei-Rufnummern-Service einschließt, wird **L1** oder **L2** angezeigt, je nachdem, welche Leitung benutzt wird, und nicht **Telefon**. Das bedeutet, daß Sie für die beiden Leitungen verschiedene Ruftöne einstellen können.

Unterschiedliche Ruftöne für Gespräche, Datenübertragung und Fax-Mitteilungen

Wenn Sie die **Datenmenüs** eingeschaltet haben (siehe „Senden und Empfangen von Faxen und Daten“ auf Seite 83), können Sie jeweils verschiedene Ruftöne für Gespräche (auf dem Display wird **Telefon**, **L1** oder **L2** angezeigt), Fax-Mitteilungen und Datenübertragung einstellen.

Persönliche Ruftöne

Wenn Ihr Vertrag die Rufnummernanzeige umfaßt, können Sie bis zu zehn Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen. Mit anderen Worten, Sie können einen Rufton für Ihre private Telefonnummer festlegen, einen für Ihre geschäftliche Telefonnummer usw.

Wenn die letzten sieben Ziffern der Nummer eines Anrufers einer von Ihnen angegebenen Nummer entsprechen, dann wird der Rufton für diesen Anrufer verwendet.

Sie können **Fragezeichen (?)** in einer Telefonnummer verwenden.

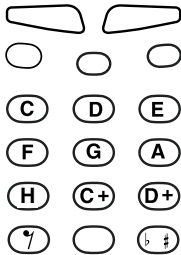
So bedeutet beispielsweise 012345???, daß Anrufe von den Rufnummern von 012345000 bis 012345999 durch denselben persönlichen Rufton angekündigt werden. Fragezeichen können über die Taste **#** eingegeben werden.

Die Rufnummer eines Anrufers und den dazugehörigen Rufton angeben

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Ruftontyp**, **YES**, **Persönlich**, **YES**, **Hinzufügen?**, **YES**.
2. Geben Sie die Rufnummer des Anrufers ein und drücken Sie dann **YES**.
Wenn eine Telefonnummer im Telefonbuch gespeichert ist, drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL**, um die Nummer abzurufen.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Ruftontyp und drücken Sie dann **YES**.

Persönlich <Nr.:_

Persönlich Tommy/Mobil Eigene 3



Einstellung.
< Vibr.Alarm >
(Ton aus/Vibr ein)

Einstellung.
< Minutenton >
(Aus)

Löschen der Nummer eines Anrufers

1. Blättern Sie zu **Einstellung., YES, Ruftontyp, YES, Persönlich, YES, Löschen?, YES.**
2. Blättern Sie zu der Nummer, die Sie löschen wollen, und drücken Sie dann **YES.**

EIGENE RUFTÖNE

Sie können bis zu vier Ruftöne komponieren.

Komponieren eines Ruftons

1. Blättern Sie zu **Einstellung., YES, MelodEingeb., YES.**
2. Wählen Sie **Eigene 1, Eigene 2, Eigene 3** oder **Eigene 4** aus.
3. Halten Sie **CLR** gedrückt, um den Inhalt des Displays zu löschen.
4. Geben Sie die Noten über die Tasten ein.
Die Tasten haben nun die Funktion einer Tastatur (siehe Abbildung auf dem Seitenrand):
 - Wenn Sie eine Note für einen längeren Ton eingeben wollen, halten Sie die Taste gedrückt.
 - Wenn Sie die Taste **0** drücken, ist der Ton eine Oktave höher.
5. Wenn Sie **YES** drücken, können Sie Ihre Melodie abhören.
6. Drücken Sie noch einmal **YES**, um die Melodie zu speichern oder drücken Sie **NO**, um die Bearbeitung fortzusetzen.

VIBRATIONSALARM

Sie können den Vibrationsalarm des Telefons ausschalten, ständig einschalten oder einschalten, wenn der Rufton ausgeschaltet ist.

Einstellen des Vibrationsalarms

1. Blättern Sie zu **Einstellung., YES, Vibr.Alarm, YES.**
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

MINUTENTON

Wenn der Minutenton aktiviert ist, hören Sie während des Gesprächs nach jeder Minute einen Piepton.

So stellen Sie den Minutenton ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellung., YES, Minutenton, YES.**
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

Einstellung.
< Nachr.signal >
(Ton)

Einstellung.
< Tastentöne >
(Klick)



Einstellung.
< Licht >
(Automatik)

Einstellung.
< Sprache >
(Automatik)



NACHRICHTENSIGNAL

Sie können wählen, ob ein Klicken, Töne oder keine Töne zu hören sind, wenn eine Textnachricht (SMS) oder eine Sprachnachricht eingeht.

So stellen Sie das Nachrichtensignal ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Nachr.signal**, **YES**.
2. Wählen Sie den gewünschten Ton.

TASTENTÖNE

Sie können wählen, ob beim Drücken einer Taste ein Klicken, ein Ton oder kein Ton zu hören ist.

So stellen Sie die Tastentöne ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Tastentöne**, **YES**.
2. Wählen Sie den gewünschten Tastenton.

Hinweis! *Dies wirkt sich ebenfalls auf den Ton der seitlichen Tasten aus. Der einzige verfügbare Ton ist jedoch der Klickton.*

BELEUCHTUNG DES DISPLAYS

Sie können die Beleuchtung des Displays auf automatisch, auf Aus oder auf Ein stellen. Im automatischen Modus wird die Beleuchtung des Displays 10 Sekunden nach Drücken der letzten Taste ausgeschaltet. Sie wird wieder eingeschaltet, sobald Sie eine Taste drücken, die Klappe öffnen oder einen Anruf oder eine Nachricht erhalten.

So stellen Sie die Beleuchtung für das Display ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Licht**, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Beleuchtung für das Display.

DISPLAY-SPRACHE

Die meisten modernen SIM-Karten stellen die Display-Sprache automatisch auf die Sprache des Landes ein, in dem Sie Ihre SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die Standardsprache Englisch.

So ändern Sie die Display-Sprache:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Sprache**, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Hinweis! *Sollten Sie versehentlich eine Sprache ausgewählt haben, die Sie nicht verstehen, können Sie die Display-Sprache wieder auf Englisch einstellen, indem Sie **CLR**, **LINKER PFEIL**, **0000** oder **RECHTER PFEIL** drücken.*

Einstellung.
< Begrüßung >
(Aus)

BEGRÜßUNGSTEXT

Wenn Sie Ihr Telefon einschalten, erscheint auf dem Display der Begrüßungstext von Ericsson oder der Name Ihres Diensteanbieters. Sie können jedoch einen eigenen Begrüßungstext eingeben, der auf der SIM-Karte gespeichert wird.

So geben Sie Ihren eigenen Begrüßungstext ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Begrüßung**, **YES**, **Neuer Text**, **YES**.
2. Geben Sie den neuen Begrüßungstext mit Hilfe der Nummerntasten ein. Informationen zur Eingabe von Buchstaben und anderen Zeichen finden Sie unter „Ihr persönliches Telefonbuch“ auf Seite 25. Die maximale Zeichenanzahl ist von der SIM-Karte abhängig. Die verschiedenen Zeichen belegen unterschiedlich viel Raum. So benötigt beispielsweise ein **M** mehr Platz als ein **I**. Die Anzahl der Zeichen im Display hängt also auch von den Zeichen selbst ab.
3. Drücken Sie **YES**, um die Eingabe zu bestätigen.

So schalten Sie Ihren Begrüßungstext ein/aus:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Begrüßung**, **YES**.
2. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
Sobald Sie Ihren eigenen Begrüßungstext ausschalten, wird wieder die ursprüngliche Begrüßung angezeigt.

ANZEIGE DER TELEFONNUMMER

Sie können beim Einschalten des Telefons Ihre Telefonnummer anzeigen lassen, wenn Sie den Ericsson-Begrüßungstext durch einen eigenen Text ersetzt haben. Wenn Ihre Telefonnummer nicht von Ihrer SIM-Karte abgerufen werden kann, müssen Sie diese selbst eingeben.

So geben Sie Ihre Telefonnummer ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Telefonnr.**, **YES**, **Telefonnr.**, **YES**.
2. Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **YES**.



Tip! Falls Ihre SIM-Karte es zuläßt, können Sie auch Ihre Fax- oder Datennummer eingeben. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Telefonnr.**, **YES**. Blättern Sie dann zu **Faxnr. oder Datennr.**, **YES**. Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie die Taste **YES**.

Einstellung.
< Uhr/Datum >

ZEIT

Die Zeit wird immer angezeigt, wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet.

So stellen Sie das Zeitformat ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Uhr/Datum**, **YES**, **Zeit stell**, **YES**.
2. Wählen Sie das 24-Stunden- oder das 12-Stunden-Zeitformat.

So stellen Sie die Uhr ein:

3. Geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten ein.
Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie zwischen AM und PM wechseln, indem Sie die Taste # drücken.
4. Drücken Sie **YES**.

DATUM

Wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet, können Sie eine seitliche Taste drücken, um das heutige Datum einzusehen.

So stellen Sie das Datumsformat ein:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Uhr/Datum**, **YES**, **Datum eing**, **YES**.
2. Wählen Sie das gewünschte Datumsformat.

So stellen Sie das Datum ein:

3. Geben Sie das Jahr ein (zweistellig), und drücken Sie dann **YES**.
4. Geben Sie Monat und Tag auf die gleiche Weise ein.

AUTOSPEICHERN

Sie können festlegen, daß beim Wählen oder Empfangen einer noch nicht in Ihrem Telefonbuch gespeicherten Nummer die Abfrage angezeigt wird, ob diese Nummer gespeichert werden soll. In diesem Fall erscheint nach dem Anruf auf dem Display die Meldung **Speichern?**.

So schalten Sie die Funktion ein/aus

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **AutoSpeichern**, **YES**.
2. Wählen Sie die Option **Ein** oder **Aus**.

Einstellung.
< AutoSpeichern >
(Aus)

Einstellung.
< Auf Standard >
rücksetzen

ZURÜCKSETZEN

Einige Einstellungen können auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden. Wenn Sie diese Änderungen vornehmen, sind davon folgende Einstellungen betroffen:

- alle Einstellungen im Menü **Einstellung.**, außer Ihren eigenen Ruftönenmelodien,
- die Ruftönenlautstärke,
- die Lautstärke der Hörmuschel und der Freisprecheinrichtung,
- die Warnfunktion im Menü **Tools** wird deaktiviert,
- die Option **Gebietsinfo** im Menü **Nachricht** wird deaktiviert.

So wird das Telefon zurückgesetzt:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Auf Standard** rücksetzen, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein (die Standardeinstellung ist 0000), und drücken Sie **YES**.

Senden und Empfangen von Textnachrichten (SMS)

Mit dem Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Textnachrichten senden und empfangen, die bis zu 160 Zeichen umfassen.

Textnachrichten können im Bereitschaftsmodus, während des Gesprächs oder beim Umleiten ankommender Anrufe zu einer anderen Nummer empfangen werden.

Wenn die Rufnummer des Service-Centers Ihres Netzes nicht auf der SIM-Karte gespeichert ist, müssen Sie diese selbst eingeben. Andernfalls können Sie nicht auf empfangene Nachrichten antworten oder eigene Nachrichten senden. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten des Telefons zum Senden von SMS-Nachrichten“ auf Seite 44.

Hinweis! *Der Kurzmitteilungsdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar. Manche Netzbetreiber lassen das Senden von SMS nur innerhalb ihres eigenen Netzes zu.*

EMPFANGEN EINER KURZMITTEILUNG

Wenn eine Nachricht eingeht, wird ein Signalton ausgegeben, und im Display erscheint eine entsprechende Meldung. Die Anzeigeleuchte oben am Telefon beginnt in schneller Folge grün zu blinken.

Hinweis! *Nicht alle Netze senden ein hörbares Signal.*

So können Sie die Nachricht sofort lesen:

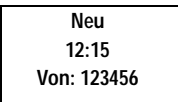
1. Drücken Sie die Taste **YES**, wenn die Meldung **Jetzt lesen?** angezeigt wird. Auf dem Display wird der Status der Nachricht (**Neu**) und der Zeitpunkt des Empfangs angezeigt. Wenn Ihr Netz die Rufnummernübermittlung unterstützt, sehen Sie auch die Nummer des Anrufers. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, erscheint statt der Nummer der entsprechende Name.



Neue Nachr.
Jetzt lesen?



Neu
12:15
Von: 123456



2. Drücken Sie die Taste **YES**, und blättern Sie mit Hilfe der Richtungstasten durch die Nachricht. Mit der Taste **RECHTER PFEIL** wird vorwärts geblättert, mit der Taste **LINKER PFEIL** wird rückwärts geblättert. Wenn Sie die Taste **RECHTER PFEIL** halten, gelangen Sie zum Ende der Nachricht.

Die Meldung **Antworten?** wird unter der letzten Zeile der Nachricht angezeigt. Wenn der Anrufer eine Antwort von Ihnen erwartet, wird die Meldung **Antwort angefordert Antworten?** angezeigt, vorausgesetzt, diese Funktion wird von Ihrem Netz unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter „Beantworten einer Nachricht“ auf Seite 45.

So können Sie die Nachricht später lesen:

- Drücken Sie die Taste **NO**, wenn die Meldung **Jetzt lesen?** angezeigt wird. Die Meldung wird im Nachrichtenspeicher als **Neu** gespeichert, und das Umschlagsymbol wird unten auf dem Bereitschaftsdisplay angezeigt.

LESEN EINER GESPEICHERTEN NACHRICHT

1. Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Nachricht lesen, YES**.
2. Blättern Sie zu der gesuchten Nachricht.
Neu bedeutet eine ungelesene Nachricht.
Alt bedeutet eine gelesene Nachricht.
Gesendet bedeutet, daß Sie die Nachricht selbst gesendet haben.
Zu senden bedeutet, Sie haben die Nachricht geschrieben, jedoch nicht gesendet.
Ist eine Nachricht auf der SIM-Karte gespeichert, wird sie mit dem SIM-Kartensymbol angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.
4. Lesen Sie die Nachricht, wie im Abschnitt „Empfangen einer Kurzmitteilung“ auf Seite 43 beschrieben.

Anrufen der Telefonnummer in einer Nachricht:

- Drücken Sie die Taste **YES**, wenn die Nummer im Display angezeigt wird.

EINRICHTEN DES TELEFONS ZUM SENDEN VON SMS-NACHRICHTEN

Wenn Sie eine Nachricht senden oder beantworten möchten, stellen Sie sicher, daß die Service-Center-Nummer eingestellt ist. Bei den meisten modernen SIM-Karten ist diese Information bereits werkseitig installiert. Sie können die Service-Center-Adresse auch von Ihrem Netzbetreiber erhalten.

Optionen
< SMS Center >
(1234567)

< Neu >



Netz
12:15

So stellen Sie die Service-Center-Adresse ein:

1. Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Optionen, YES, SMS Center, YES**.
2. Falls auf dem Display keine Nummer angezeigt wird, geben Sie die Nummer des Service-Centers einschließlich der internationalen Vorwahl ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Drücken Sie die Taste **CLR**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.
Sie können mit Ihrem Telefon nun Textmeldungen versenden.

BEANTWORTEN EINER NACHRICHT

1. Blättern Sie zum Ende der Nachricht.
Die Meldung **Antworten?** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **YES**.
Ihr Display sieht nun wie die Abbildung am Rand aus.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, und fahren Sie wie im Abschnitt „Verfassen einer Textnachricht“ auf Seite 48 beschrieben fort.

Wenn Sie die Nachricht nicht beantworten möchten:

- Drücken Sie die Taste **NO** bei der Aufforderung **Antworten?**.

LÖSCHEN EINER NACHRICHT

1. Blättern Sie zum Ende der Nachricht.
Die Meldung **Antworten?** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **NO**.
Die Meldung **Löschen?** wird angezeigt.
3. Um die Nachricht im Nachrichtenspeicher zu löschen, drücken Sie die Taste **YES**.
In der Nachrichtenliste wird automatisch die nächste Nachricht angezeigt.

Tip! *Sie können eine Nachricht jederzeit durch Drücken und Halten der Taste **CLR** in dem Menü löschen, das die Nachricht verwaltet. Wenn die Meldung **Löschen?** erscheint, drücken Sie die Taste **YES**.*

SPEICHERN EMPFANGENER NACHRICHTEN

Wenn Sie eine ankommende Nachricht nicht sofort lesen möchten, wird diese automatisch im Nachrichtenspeicher des Telefons abgelegt, damit Sie sie später lesen können. Wenn der Nachrichtenspeicher ungelesene Nachrichten enthält, wird das Umschlagsymbol unten im Bereitschaftsbildschirm angezeigt. Die Nachricht wird im Nachrichtenspeicher als **Neu** gespeichert.

Der Nachrichtenspeicher kann bis zu zehn Nachrichten aufnehmen. Wenn alle Speicherpositionen voll sind, wird die älteste, zuerst gelesene Nachricht überschrieben, wenn eine neue Nachricht empfangen wird.

Wenn der Nachrichtenspeicher sich mit ungelesenen Nachrichten füllt, werden neue Nachrichten automatisch im SIM-Kartenspeicher abgelegt. Wenn der freie SIM-Kartenspeicher zur Neige geht, beginnt der Umschlag zu blinken.

Nachrichten bleiben so lange im Nachrichtenspeicher, bis sie gelöscht werden (siehe „Löschen einer Nachricht“ auf Seite 45), bis Sie eine andere SIM-Karte einsetzen oder bis das Telefon den Speicherplatz benötigt, um neue Nachrichten zu speichern.

Der SIM-Kartenspeicher

Sie können wichtige Nachrichten in einem Speicher auf Ihrer SIM-Karte speichern. D. h., Sie können sie wieder abrufen, gleichgültig, welches Telefon Sie benutzen. Nachrichten, die im SIM-Kartenspeicher abgelegt sind, bleiben erhalten, bis Sie sie löschen. Die maximale Anzahl, die Sie speichern können, hängt von der SIM-Karte ab.

Wenn der freie SIM-Kartenspeicher zur Neige geht, beginnt der Umschlag zu blinken. Der Text **Nicht gesp. Speicher voll** wird angezeigt. Sie müssen eine oder mehrere Nachrichten löschen, bevor Sie neue Nachrichten im SIM-Kartenspeicher ablegen können.

Speichern einer empfangenen Nachricht im SIM-Kartenspeicher:

1. Blättern Sie zum Ende der Nachricht.
Die Meldung **Antworten?** wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **NO**.
Die Meldung **Löschen?** wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **NO**.
Die Meldung **Speichern?** wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **YES**.

Die Nachricht wird automatisch vom Nachrichtenspeicher in den SIM-Kartenspeicher verschoben.

Auf dem Display wird die Position der Nachricht angezeigt. Es ist z. B. die dritte von fünfzehn Nachrichten, die das Telefon speichern kann.

Tip! *Sie können auch von Ihnen selbst erstellte Nachrichten auf der SIM-Karte speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Eigene Nachrichten“ auf Seite 49.*

Auf Karte
gespeichert
3(15)



VERBESSERN IHRER TEXTNACHRICHTEN

Vor dem Senden Ihrer Nachricht, können Sie den Nachrichtentyp einstellen, die Dauer der Wiederholungen, und ob Sie eine Antwort auf Ihre Nachrichten wünschen.

Nachrichtentyp

Ihr Telefon kann auch andere Nachrichtentypen senden. Das Service-Center Ihres Netzbetreibers bietet möglicherweise einen Dienst zum Konvertieren einer Textnachricht in ein Format (E-Mail, Fax, Telex etc.) an, das mit dem Gerät, das/die Nachricht empfängt kompatibel ist. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Nachrichtentypen zur Verfügung stehen und wie diese verwendet werden können.

So ändern Sie Nachrichtentypen:

1. Blättern Sie zu **Nachricht**, **YES**, **Optionen**, **YES**, **Nachr.typ**, **YES**.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Format und drücken Sie **YES**.

Wiederholen der Nachricht

Wenn Ihre Nachricht nicht übermittelt werden kann, weil sich der Empfänger nicht im Empfangsbereich eines Netzes aufhält, können Sie Ihr Service Center veranlassen, die Nachricht über eine bestimmte Zeitspanne zu wiederholen.

So stellen Sie die Wiederholung einer Nachricht ein:

1. Blättern Sie zu **Nachricht**, **YES**, **Optionen**, **YES**, **Gültig für**, **YES**.
2. Blättern Sie zu der gewünschten Zeitspanne, und drücken Sie die Taste **YES**.

Beantworten von Nachrichten

Sie wünschen möglicherweise, daß der Empfänger Ihrer Nachricht diese beantwortet. In diesem Fall benötigen Sie die Eingabeaufforderung für die Anforderung einer Antwort.

So stellen Sie die Eingabeaufforderung für die Anforderung einer Antwort ein:

- Blättern Sie zu **Nachricht**, **YES**, **Optionen**, **YES**, **Antw. anford.**, **YES**.

Optionen
< Antw. anford. >
(Aus)



-

VERFASSEN EINER TEXTNACHRICHT

Weitere Informationen zur Eingabe von Text finden Sie unter „Ihr persönliches Telefonbuch“ auf Seite 25.

Prüfen der ersten Zeichen, die Sie eingegeben haben

- Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL**, bis Sie bei den Zeichen angelangt sind, die Sie prüfen möchten.

Bearbeiten des geschriebenen Textes

- Blättern Sie mit den Pfeiltasten durch den Nachrichtentext, und löschen Sie Zeichen links des Cursors mit der Taste **CLR**, oder fügen Sie über dem Cursor Zeichen ein.
- Drücken Sie **1**, um ein Leerzeichen einzufügen.
- Um zum Ende der Nachricht zu gelangen, halten Sie die Taste **RECHTER PFEIL** gedrückt.

Hinweis! *Wenn zwischen der Eingabe von zwei Zeichen mehr als 120 Sekunden vergehen, speichert das Telefon die Nachricht und kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.*

SENDEN EINER NEUEN TEXTNACHRICHT

1. Blättern Sie zu **Nachricht**, **YES**, **Nachricht senden**, **YES**, **Neu**, **YES**.
Es erscheint ein leeres Display.
2. Geben Sie Ihre Nachricht ein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Verfassen einer Textnachricht“ auf Seite 48).
3. Wenn Sie Ihre Nachricht eingegeben haben, drücken Sie die Taste **YES**.
Anschließend werden Sie aufgefordert, die Telefonnummer des Empfängers einzugeben.

Sofortiges Senden der Nachricht:

4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, oder suchen Sie sie im Telefonbuch.
Um das Menü **Telef.buch** zu öffnen, drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL**.
Mit den Tasten **RECHTER PFEIL** und **LINKER PFEIL** können Sie durch das Telefonbuch blättern.
5. Drücken Sie die Taste **YES**.

Speichern der Nachricht für die spätere Verwendung:

- Drücken Sie **NO**, statt die Telefonnummer einzugeben. Die Nachricht ist jetzt im Nachrichtenspeicher abgelegt. Die Nachricht ist mit **Zu senden** anstatt **Gesendet** gekennzeichnet.



Hinweis! *Es wird bei allen Nachrichtentypen (z. B. E-Mail, Fax) auf diese Weise verfahren. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Nachrichtentypen Sie verwenden können. Sie müssen den Nachrichtentyp zuerst ändern.*

SENDEN EINER GESPEICHERTEN NACHRICHT

1. Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Nachr. send., YES**.
2. Blättern Sie zu der gespeicherten Nachricht, die gesendet werden soll, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Sie können Ihre Nachricht jetzt bearbeiten. Drücken Sie anschließend **YES**.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, oder rufen Sie diese aus dem Telefonbuch ab.
5. Zum Senden der Nachricht drücken Sie erneut **YES**.

EIGENE NACHRICHTEN

Sie können bis zu zehn Standardnachrichten für die spätere Verwendung speichern. Eine Nachricht darf höchstens 30 Zeichen lang sein.

Erstellen einer eigenen Nachricht

1. Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Nachr. send., YES, Eigene Nachrichten, YES**.
2. Blättern Sie zum Ende der Nachrichtenliste. Folgende Meldung erscheint: **Neu?**.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.
4. Geben Sie die Nachricht gemäß „Verfassen einer Textnachricht“ auf Seite 48 ein, und drücken Sie die Taste **YES**. Folgende Meldung erscheint: **Speichern?**.
5. Drücken Sie die Taste **YES**.

Senden einer eigenen Nachricht

1. Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Nachr. send., YES, Eigene Nachrichten, YES**.
2. Blättern Sie zu der Nachricht, die gesendet werden soll, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, um die Nachricht zu senden. (Siehe „Senden einer neuen Textnachricht“ auf Seite 48.)

Löschen einer eigenen Nachricht

1. Blättern Sie zu der Nachricht, die gelöscht werden soll, und halten Sie die Taste **CLR** gedrückt. Folgende Meldung erscheint: **Löschen Eigene 1?**.
2. Drücken Sie die Taste **YES**.

Nachr. send.
Eigene
< Nachrichten >



GEBIETSMITTEILUNG

Der normale Kurzmitteilungsdienst (SMS, Short Message Service) ist ein persönlicher Service, der Ihre persönlichen Nachrichten überträgt.

Gebietsmitteilungen (Area Information, AI) sind Textnachrichten, die gleichzeitig zu allen Teilnehmern in einem bestimmten Netzbereich übertragen werden. Solche Informationen können z. B. regionale Verkehrshinweise oder die Rufnummer eines örtlichen Taxiunternehmens handeln.

Hinweis! *Diese Funktion steht möglicherweise nicht in allen Netzen zur Verfügung.*

Aktivieren der Gebietsmitteilungen

- Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Optionen, YES, Gebietsinfo, YES, Ein, YES.**

Deaktivieren der Gebietsmitteilungen

- Blättern Sie zu **Nachricht, YES, Optionen, YES, Gebietsinfo, YES, Aus, YES.**

Nachrichtentypen der Gebietsmitteilung

Alle Gebietsmitteilungstypen sind durch einen dreistelligen Code gekennzeichnet. Gegenwärtig gibt es die folgenden Arten von Gebietsmitteilungen:

Code:	AI-Nachrichtentyp:
000	Index
010	Wichtige Meldungen
020	Krankenhäuser
022	Ärzte
024	Apotheken
030	Überregionale Verkehrshinweise
032	Regionale Verkehrshinweise
034	Taxis
040	Wetter
050	Bezirk (Basisstation)
052	Netzinformationen
054	Netzbetreiberdienste
056	Auskunft (national)
057	Auskunft (international)
058	Kundendienst (national)
059	Kundendienst (international)



Hinweis! *Diese Codes sind betreiberabhängig. Weitere Informationen zu den Gebietsmitteilungen, die Sie empfangen können, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.*

Die Gebietsmitteilungsliste

Sie können entscheiden, welche Arten von Gebietsmitteilungen Sie empfangen. Die Anzahl der zu speichernden Gebietsmitteilungscode ist von der Größe der Liste **Gebietsinfo** auf der SIM-Karte abhängig. Ist diese Liste nicht verfügbar, speichert das Telefon selbst bis zu 32 Codes.

So fügen Sie einen Gebietsmitteilungscode ein:

1. Blättern Sie zu **Nachricht**, **YES**, **Optionen**, **YES**, **Gebietsinfo**, **YES**, **Liste bearb.**, **YES**.
Die Ziffer links gibt die Position in der Liste an. Mit den Pfeiltasten können Sie vorwärts bzw. rückwärts durch die Liste blättern.
2. Blättern Sie mit den Pfeiltasten zur ersten freien Position, um einen Code einzufügen, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Geben Sie den neuen Code ein. (Für den Code 040 brauchen Sie nur 40 einzugeben, da das Telefon die erste Null automatisch ergänzt.)

So löschen oder ersetzen Sie einen Code:

1. Blättern Sie zu **Nachricht**, **YES**, **Optionen**, **YES**, **Gebietsinfo**, **YES**, **Liste bearb.**, **YES**.
2. Blättern Sie zu dem Code, der gelöscht oder ersetzt werden soll, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Blättern Sie zu **Löschen?**, und drücken Sie die Taste **YES**, um den Code zu **löschen**.
Blättern Sie zu **Code ändern**, und drücken Sie die Taste **YES**. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie die Taste **YES**.

Empfangen von Gebietsmitteilungen

Wenn Sie Gebietsmitteilungen empfangen, wird die Mitteilung im Telefonspeicher abgelegt. Wenn **Gebietsinfo** eingeschaltet ist, können Sie die Mitteilungen mit der Funktion **Gebietsmitteilung** im Menü **Nachricht** lesen.

So lesen Sie eine Gebietsmitteilung:

1. Blättern Sie zu **Nachricht**, **YES**, **Gebietsmitteilung**, **YES**.
2. Blättern Sie von einer Mitteilung zur nächsten.
3. Drücken Sie **YES**, um eine Mitteilung auszuwählen.

Hinweis! *Das Telefon speichert nur eine Mitteilung pro Code. Das bedeutet, daß die zuvor unter einem bestimmten Code gespeicherte Mitteilung überschrieben wird.*



Umleiten ankommender Anrufe

Wenn Sie gewährleisten möchten, daß ankommende Anrufe korrekt verarbeitet werden, wenn Sie sie nicht selbst beantworten können, verwenden Sie den Netzdienst **Rufumleitung**, um diese Anrufe zu einer anderen Telefonnummer umzuleiten.



Hinweis! *Der Netzdienst ,Rufumleitung‘ ist möglicherweise nicht auf allen Netzen verfügbar.*

Mit der **Rufumleitung** können Sie:

- Anrufe umleiten, wenn Sie gerade ein Gespräch führen, **Belegt**.
- Anrufe umleiten, die Sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (betreiberabhängig) entgegennehmen, **KeineAntwort**.
- Anrufe umleiten, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, oder wenn Sie nicht erreichbar sind, **Unerreichbar**.

Sie können die obengenannten Funktionen auch beliebig kombinieren.

Sie können außerdem:

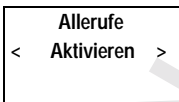
- alle ankommenden Anrufe umleiten, **AlleRufe**. Es wird ein Umleitungssymbol in Form eines Pfeils auf dem Display angezeigt. Wenn Sie die Rufumleitung **AlleRufe** aktivieren, werden automatisch alle anderen Umleitungen temporär deaktiviert. Sie werden wieder aktiviert, sobald Sie die Rufumleitung **AlleRufe** deaktivieren.



Tip! *Wenn Sie einen Vertrag über den Zwei-Rufnummern-Service abschließen, können Sie verschiedene Rufumleitungen für die beiden Leitungen, d. h. Leitung 1 und Leitung 2, einstellen.*

AKTIVIEREN EINER RUFUMLEITUNG

1. Blättern Sie zu **Umleitung, YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufumleitung (**AlleRufe**, **Belegt**, **KeineAntwort** oder **Unerreichbar**).
3. Wählen Sie **Aktivieren**.
4. Geben Sie die Telefonnummer, einschließlich der Vorwahl, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, ein, und drücken Sie dann die Taste **YES**.



Tip! *Wenn die Telefonnummer im Telefonbuch gespeichert ist, erübrigt sich deren Eingabe. Drücken Sie die Navigationstaste **LINKER PFEIL**, und rufen Sie dann die Nummer ab.*

Allerufe
< Statusanz. >

Umleitung
< Alle prüfen >

KeineAntwort
< Löschen >

Umleitung
< Alle aufheben >

ÜBERPRÜFEN DES STATUS EINER UMLEITUNG

So überprüfen Sie den Status einer Rufumleitung

1. Blättern Sie zu **Umleitung**, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufumleitung.
3. Wählen Sie **Statusanz.**

Die Meldung **Bitte warten** wird angezeigt, gefolgt von einer Meldung, die Sie darüber informiert, ob die Rufumleitung aktiviert ist oder nicht.

So überprüfen Sie den Status aller Rufumleitungen:

- Blättern Sie zu **Umleitung**, **YES**, **Alle prüfen**, **YES**.
Die Meldung **Bitte warten** erscheint, gefolgt von Informationen über alle Rufumleitungen, d. h. ob diese aktiviert sind oder nicht.

LÖSCHEN EINER RUFUMLEITUNG

So löschen Sie eine Rufumleitung:

1. Blättern Sie zu **Umleitung**, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufumleitung.
3. Wählen Sie **Aufheben**.

Die Meldung **Bitte warten** wird angezeigt, gefolgt von einer Meldung, die Sie darüber informiert, daß die Rufumleitung gelöscht wurde.

So löschen Sie alle Rufumleitungen:

- Blättern Sie zu **Umleitung**, **YES**, **Alle aufheben**, **YES**.
Die Meldung **Bitte warten** wird angezeigt, gefolgt von einer Meldung, die Sie darüber informiert, daß alle Rufumleitungen gelöscht wurden.

UMLEITEN VON FAX-ANRUFEN

Wenn Sie die **Datenmenüs** eingeschaltet haben (siehe „Aktivieren des Datenmenüs“ auf Seite 83), können Sie Rufumleitungen für die Gespräche und Fax-Anrufe separat aktivieren.

Bei Faxnummern bestehen nur zwei Wahlmöglichkeiten für die Umleitung:

- **AlleRufe**
- **KeineAntwort** (schließt **Belegt**, **KeineAntwort** und **Unerreichbar** mit ein).

Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihr Telefon und Ihren Vertrag vor Zugriffen Unbefugter zu schützen. Alles vom einfachen Sperren der Tastatur bis zur vollständigen Telefonnummernkontrolle.

TASTENSPERRE

Die **Tastensperre** verhindert versehentliches Wählen, beispielsweise wenn Ihr Telefon in der Tasche ist. Ein Symbol in Form eines Schlüssels auf dem Display zeigt an, daß die Tastatur gesperrt ist.

Die Tastensperre erfolgt automatisch. D. h., wenn Sie in einem Zeitraum von 25 Sekunden keine Taste betätigen, wird die Tastatur gesperrt.

Hinweis! *Anrufe zur internationalen Notrufnummer können auch bei gesperrter Tastatur durchgeführt werden. Wenn der Telefonalarm ausgelöst wird, können Sie ihn durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten.*

Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie:

- einen ankommenden Anruf entgegennehmen
- den Akku ersetzen
- die Tastatur entsperren

Hinweis! *Die Tastensperre ist immer deaktiviert, wenn das Telefon mit einer Autofreisprecheinrichtung verbunden ist.*

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

- Blättern Sie zu **Einstellung., YES, Tastensperre, YES, Automatik, YES.**

So deaktivieren Sie die automatische Tastensperre:

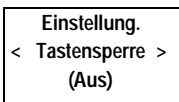
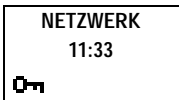
- Blättern Sie zu **Einstellung., YES, Tastensperre, YES, Aus, YES.**

Entsperren der Tasten

- Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** gefolgt von **YES**.

SPERREN DER SIM-KARTE

Die SIM-Karte schützt lediglich Ihren Vertrag, jedoch nicht Ihr Telefon vor dem Zugriff unberechtigter Personen. Wenn Sie die SIM-Karte austauschen, funktioniert das Telefon weiterhin mit der neuen Karte.



PIN
gesperrt
Entsperren?



Alte PIN
eingeben



Einige SIM-Karten sind beim Kauf durch eine PIN-Nummer geschützt. Wenn die Sperre der SIM-Karte aktiviert wird, müssen Sie die PIN-Nummer bei jedem Einschalten des Telefons eingeben. Wenn Sie die PIN-Nummer dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Dies wird durch die Meldung **PIN gesperrt. Entsperren?** angezeigt. In diesem Fall müssen Sie die Karte entsperren, um Ihren Vertrag nutzen zu können.

Entsperren der SIM-Karte

1. Drücken Sie die Taste **YES**.
2. Geben Sie Ihre PUK-Nummer (oder PUK2-Nummer) ein. Diese finden Sie in den Unterlagen von Ihrem Netzbetreiber.
3. Geben Sie eine neue 4 bis 8 stellige PIN-Nummer (oder PIN2-Nummer) ein.
4. Drücken Sie die Taste **YES**.
5. Geben Sie die neue PIN-Nummer (oder PIN2-Nummer) erneut zur Bestätigung ein.
6. Drücken Sie die Taste **YES**.

Hinweis! *Wenn Sie die PUK-Nummer zehnmal hintereinander falsch eingeben, wird Ihre Karte permanent gesperrt. In diesem Fall sollten Sie Kontakt mit Ihrem Netzbetreiber aufnehmen.*

Ändern der PIN-Nummer

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Kartensperre, YES, PIN ändern, YES**.
2. Geben Sie Ihre alte (aktuelle) PIN-Nummer ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Geben Sie Ihre neue PIN-Nummer ein, und drücken Sie die Taste **YES**. Das Telefon fordert Sie zur erneuten Eingabe der PIN-Nummer auf.
4. Geben Sie Ihre neue PIN-Nummer ein zweites Mal ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
Die PIN-Nummer wurde geändert.

Hinweis! *Wenn die Meldung Keine Übereinstimmung erscheint, haben Sie die neue PIN-Nummer falsch eingegeben. Wenn die Meldung Falsche PIN gefolgt von Alte PIN eingeben erscheint, haben Sie Ihre alte PIN-Nummer falsch eingegeben.*

Ändern der PIN2-Nummer

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Kartensperre, YES, PIN2 ändern, YES**.
2. Verfahren Sie genauso wie im Abschnitt Ändern der PIN-Nummer weiter oben beschrieben.

Aktivieren der SIM-Kartensperre

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Kartensperre, YES, PIN abfragen, YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein, und drücken Sie die Taste **YES**.

Die Meldung **Gesperrt** bestätigt, daß die Kartensperre jetzt aktiviert ist.

Entsperren der SIM-Karte

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Kartensperre, YES, SIM-Sperre aufheben, YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie die Taste **YES**.

Die Meldung **Entsperrt** bestätigt, daß die Kartensperre aufgehoben wurde.

Hinweis! *Dies funktioniert nur, wenn Ihre SIM-Karte das Aufheben der Kartensperre zuläßt.*

TELEFONSPERRE

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unbefugter Benutzung im Falle eines Diebstahls. Sie ist beim Kauf des Telefons nicht aktiviert. Sie können den werksseitigen Sicherheitscode **0000** (Sperrcode) in einen drei- bis achtstelligen persönlichen Code ändern.

Warnung! *Verwenden Sie keinesfalls die Notrufnummern 112 oder 999 als Sicherheitscode. Andernfalls können Sie das Telefon nicht mehr entsperren. Statt dessen wird bei Eingabe der Ziffern die betreffende Notrufnummer angerufen.*

Der Sicherheitscode für die Telefonsperre wird auch zum Zurücksetzen des Telefons verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter „Zurücksetzen“ auf Seite 42.

Es gibt zwei Arten der Telefonsperre: **Vollsperr** (Voll. Sperre) und **automatische Sperre** (Autom.Sperre)

Vollsperr

Wenn ‚Voll. Sperre‘ aktiviert ist, sehen Sie bei jedem Einschalten des Telefons kurz die Meldung **Telefon gesperrt**. Auf die Meldung folgt die Eingabeaufforderung **Sperrcode eingeben**. Geben Sie nun Ihren Code ein, und drücken Sie dann **YES**, um ihn zu verwenden.

Automatische Sperre

Wenn Autolock aktiviert ist, wird die Meldung **Telefon gesperrt** und die Eingabeaufforderung **Sperrcode eingeben** erst angezeigt, nachdem eine andere SIM-Karte im Telefon installiert wird. Nachdem der Sicherheitscode korrekt eingegeben worden ist, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte verwendet werden. Der Sicherheitscode muß erst eingegeben werden, nachdem die Original-SIM-Karte oder eine andere SIM-Karte installiert worden ist.

Zugang
< Telef.sperre >
(Entsperrt)

Autom.Sperre



Rufsperrn
< Gehende >
Rufe Alle

So ändern Sie den Sicherheitscode:

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Telef.sperre, YES, Code ändern, YES**.
2. Befolgen Sie die oben beschriebenen Anweisungen unter „Ändern der PIN-Nummer“ auf Seite 55.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Telefonsperre:

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Telef.sperre, YES**.
Die aktuelle Einstellung wird in Klammern angezeigt.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
3. Geben Sie den Sicherheitscode ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
Der neue Sperrstatus wird angezeigt.

SPERREN VON ANRUFEN

Der **Anrufsperrdienst** ermöglicht Ihnen Sperren verschiedener Typen ankommender und abgehender Anrufe.

Hinweis! *Dieser Dienst ist unter Umständen nicht bei allen Netzen verfügbar oder muß extra gebucht werden.*

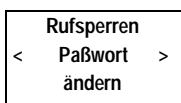
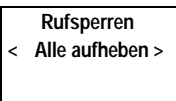
Folgende Anrufe können gesperrt werden:

- alle abgehenden Anrufe
- alle abgehenden Auslandsanrufe
- alle abgehenden internationalen Anrufe, ausgenommen in Ihr Heimatland
- alle ankommenden Anrufe
- alle ankommenden Anrufe, wenn Sie sich im Ausland befinden (bei Roaming)

Um sicherzustellen, daß die Sperrung nicht von Dritten ausgeführt werden kann, benötigen Sie zum Einrichten oder Aufheben einer Rufsperrung ein **Paßwort**, das Sie mit Ihrer Nutzungsvereinbarung erhalten. Sie können das Paßwort ändern, so oft Sie wünschen.

Ändern des Status einer Rufsperrung:

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Rufsperrn, YES**.
2. Blättern Sie zu der gewünschten Option, und drücken Sie die Taste **YES**.
Sie haben drei Optionen:
 - **Aktivieren**, d. h. Einschalten einer Rufsperrung
 - **Statusanz.**, d. h. Prüfen des Status einer Rufsperrung
 - **Aufheben**, d. h. Aufheben der Rufsperrung
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **YES**.
4. Geben Sie Ihr Paßwort ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
Die Meldung **Bitte warten** erscheint, gefolgt von einer Meldung, die Sie darüber informiert, ob die Rufsperrung aktiviert ist.



Hinweis! Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten (siehe Abschnitt „Umleiten ankommender Anrufe“ auf Seite 52), können Sie einige Rufsperrn nicht einrichten. Gleichmaßen können Sie einige Rufumleitungen nicht einschalten, wenn Sie Rufsperrn aktivieren.

Aufheben aller Rufsperrn

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Rufsperrn, YES, Alle aufheben, YES.**
2. Geben Sie Ihr Paßwort ein, und drücken Sie **YES.**
Die Meldung **Bitte warten** wird angezeigt, gefolgt von einer Bestätigung, daß alle Rufsperrn aufgehoben sind.

Ändern des Paßworts

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Rufsperrn, YES, Paßwort ändern, YES.**
2. Geben Sie das alte (aktuelle) Paßwort ein, und drücken Sie die Taste **YES.**
3. Geben Sie das neue Paßwort ein, und drücken Sie die Taste **YES.**
4. Geben Sie das neue Paßwort erneut ein, und drücken Sie die Taste **YES.**
Die Meldung **Bitte warten** wird angezeigt, gefolgt von einer Bestätigung für die Paßwortänderung.

FESTE RUFNUMMERNWAHL

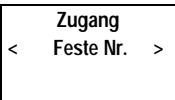
Mit festen Rufnummern kann man abgehende Anrufe beschränken. Dazu ist eine SIM-Karte erforderlich, die feste Nummern speichern kann. Die festen Rufnummern werden durch die PIN2-Nummer abgesichert. Die Anzahl der Nummern, die Sie speichern können, hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Die Funktion erlaubt nur Anrufe zu den festen Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind. Wenn versucht wird, andere Nummern anzurufen, erscheint die Meldung **Nummer nicht zugelassen** auf dem Display.

Sie können **Teile** von Rufnummern, z. B. eine Vorwahl gefolgt von den ersten gemeinsamen Ziffern von Einzelanschlüssen, speichern. Das Speichern von 0123456 läßt Anrufe von 012345600 bis 012345699 zu.

Nummern, die mit dem Symbol für die internationale (+) und für die Landesvorwahl beginnen, können ebenfalls gespeichert werden. Damit können Sie Auslandsanrufe tätigen.

Auch Nummern mit **Fragezeichen** können gespeichert werden. Zum Beispiel ermöglicht das Speichern von 0123456?0 Anrufe bei Nummern von 012345600 bis 012345690 zu. Zur Eingabe eines Fragezeichens müssen Sie die Taste # gedrückt halten.



Die Funktion **Feste Rufnummernwahl** läßt weiterhin Anrufe bei der internationalen Notrufnummer 112 und dem Service-Center Ihres Netzbetreibers zu. Netzdienste wie die **Rufumleitung** und die **Rufsperr**e können nicht verwendet werden.

Aktivieren der festen Rufnummernwahl

1. Blättern Sie zu **Zugang**, **YES**, **Feste Nr.**, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Wählen Sie **Ein**.

Deaktivieren der festen Rufnummernwahl

1. Blättern Sie zu **Zugang**, **YES**, **Feste Nr.**, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Wählen Sie **Aus**.

Speichern von festen Rufnummern

1. Blättern Sie zu **Telef.buch**, **YES**, **Feste Nummern**, **YES**, **Speichern**, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Geben Sie den Namen (optional) und die feste Nummer genauso ein, wie beim Speichern einer normalen Telefonnummer.

Bearbeiten einer gespeicherten festen Rufnummer

1. Blättern Sie zu **Telef.buch**, **YES**, **Feste Nummern**, **YES**, **Bearbeiten**, **YES**.
2. Nach der Eingabe Ihrer PIN2-Nummer können Sie die Positionsnummer, den Namen oder die feste Rufnummer genauso ändern wie eine normale Telefonnummer. Zum Löschen der festen Rufnummer **CLR**-Taste gedrückt halten.

Löschen einer gespeicherten festen Rufnummer

1. Blättern Sie zu **Telef.buch**, **YES**, **Feste Nummern**, **YES**, **Bearbeiten**, **YES**.
2. Blättern Sie zu der festen Rufnummer, die gelöscht werden soll.
3. Drücken und halten Sie die Taste **CLR**.
4. Geben Sie Ihre PIN2 ein, und drücken Sie die Taste **YES**. Die Meldung **Löschen?** wird angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste **YES**.

GESCHLOSSENE BENUTZERGRUPPEN

Mit der Funktion **Geschlossene Benutzergruppe** (CUG) können Gesprächskosten gesenkt werden. Dies hängt vollständig von Ihrem Netzbetreiber und Ihrem Vertrag ab. Diese Funktion wird nicht von allen Netzen unterstützt.

Geschloss. Grp.
< GruppeWähl >

Geschloss. Grp.
< Offene Rufe >

Bearbeiten 3
< Hinzufügen?_ >

Löschen 2
< Familie
Löschen?

Sie können die am häufigsten angewählten Nummern in Gruppen zusammenfassen. In manchen Netzen ist es billiger, Anrufe innerhalb einer Benutzergruppe zu tätigen. Sie können auch veranlassen, daß bestimmte Gruppen nur vom Arbeitsplatz oder von Zuhause angerufen werden können. Dies erschwert außerdem die Verwendung Ihres Telefons für Auslandsgespräche durch Unbefugte. Sie können bis zu 10 Gruppen anlegen.

Wählen einer Benutzergruppe

1. Blättern Sie zu Zugang, **YES**, Geschloss. Grp., **YES**, GruppeWähl, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Gruppe.
Anrufe können nur innerhalb der gewählten Benutzergruppe getätigt werden.

Anrufe außerhalb geschlossener Benutzergruppen

Sie können festlegen, ob Anrufe zu einer Nummer außerhalb der geschlossenen Gruppe zulässig sind.

1. Blättern Sie zu Zugang, **YES**, Geschloss. Grp., **YES**, Offene Rufe, **YES**.
2. Wählen Sie Möglich oder Nicht möglich.

Hinzufügen eines Namens zur Liste der geschlossenen Benutzergruppe

1. Blättern Sie zu Zugang, **YES**, Geschloss. Grp., **YES**, Liste bearb., **YES**.
2. Blättern Sie zu der Gruppe, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Blättern Sie zu einer leeren Position. Es wird folgende Frage angezeigt: Hinzufügen? Drücken Sie die Taste **YES**.
4. Geben Sie einen Namen ein. Siehe hierzu Abschnitt „Ihr persönliches Telefonbuch“ auf Seite 25.
5. Drücken Sie die Taste **YES**.

Löschen einer Position aus der Liste der geschlossenen Benutzergruppen

1. Blättern Sie zu Zugang, **YES**, Geschloss. Grp., **YES**, Liste bearb., **YES**.
2. Blättern Sie zu der Gruppe, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Blättern Sie zu der Position, die Sie löschen möchten, und drücken Sie die Taste **CLR**.
4. Es wird folgende Frage angezeigt: Löschen?
5. Drücken Sie die Taste **YES**.

Gleichzeitiges Führen von mehreren Gesprächen

Mit Ihrem Telefon können Sie mehr als einen Anruf gleichzeitig tätigen. D. h. Sie können ein laufendes Gespräch auf Halteposition setzen, einen zweiten Anruf tätigen oder entgegennehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln.

Sie können auch eine **Telefonkonferenz** schalten, um mit bis zu fünf Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen. Sie können einen oder mehrere Konferenzteilnehmer auf Halteposition setzen, während Sie weitere Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen. Sie können aber auch Konferenzteilnehmer auf Halteposition setzen, während Sie mit einem einzelnen Teilnehmer sprechen. Siehe „Telefonkonferenzen“ auf Seite 64.

ANKLOPF-FUNKTION

Wenn Sie während eines laufenden Gesprächs einen zweiten Anruf empfangen möchten, müssen Sie die **Anklopf-Funktion** aktivieren.

Hinweis! Die **Anklopf-Funktion** ist unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar.

So aktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

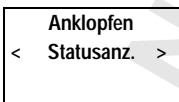
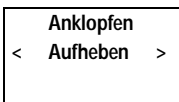
- Blättern Sie zu **Zugang, YES, Anklopfen, YES, Aktivieren, YES**.
Es kann einen Moment dauern, bevor die Antwort vom Netz eingeht. In der Zwischenzeit erscheint die Meldung **Bitte warten**. Danach wird die Meldung **Anklopfen EIN** angezeigt.

So brechen Sie die Anklopf-Funktion ab:

- Blättern Sie zu **Zugang, YES, Anklopfen, YES, Aufheben, YES**.

So prüfen Sie, ob die Anklopf-Funktion aktiviert ist oder nicht:

- Blättern Sie zu **Zugang, YES, Anklopfen, YES, Statusanz., YES**.



1 Gehalten



< Annehmen? >

1 Gehalten

< Belegt? >



Beenden u. ent-
< gegennehmen >

TÄTIGEN EINES ZWEITEN ANRUFES WÄHREND EINES AKTUELLEN GESPRÄCHS

1. Setzen Sie das aktuelle Gespräch auf Halteposition, indem Sie die Taste **YES** drücken.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie **YES**.

Tip! Wenn die Telefonnummer im Telefonbuch gespeichert ist, brauchen Sie sie nicht zu wählen. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** zweimal, und rufen Sie die Nummer ab.

EMPFANGEN EINES ZWEITEN ANRUFES WÄHREND EINES AKTUELLEN GESPRÄCHS

Falls die **Anklopf-Funktion** aktiviert ist, hören Sie im Hörer einen Ton, wenn ein zweiter Anruf eingeht. Die Frage **Annehmen?** erscheint auf dem Display.

Sie können jetzt zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

Setzen des aktuellen Anrufs auf Halteposition und Entgegennehmen des anklopfenden Anrufs

- Drücken Sie die Taste **YES**.
Die Meldung **1 Gehalten** erscheint.

Weiterführen des aktuellen Gesprächs und Abweisen des anklopfenden Anrufs

- Drücken Sie die Taste **NO**.

Sie können auch folgendermaßen vorgehen:

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL**.
Die Frage **Belegt?** wird angezeigt.
2. Drücken Sie **YES**.

Der anklopfende Anruf wird abgewiesen. Falls das Netz des Anrufers diese Funktion unterstützt, hört der Anrufer das Besetztzeichen.

Hinweis! Wenn die Funktion **Umleitung bei Besetzt** aktiviert ist, wird der anklopfende Anrufer auf die von Ihnen angegebene Rufnummer umgeleitet.

Beenden des aktuellen Gesprächs und Entgegennehmen des anklopfenden Anrufs

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL**, bis die Frage **Beenden u. entgegennehmen?** angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste **YES**.

WENN SIE EIN AKTUELLES GESPRÄCH UND EINEN ANRUF AUF HALTEPOSITION HABEN

Wenn Sie ein aktuelles Gespräch und einen Anruf auf Halteposition haben, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

Wechseln zwischen zwei Anrufen

- Drücken Sie **YES**.

Beenden des aktuellen Gesprächs und Zurückkehren zum Anruf auf Halteposition

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** zu wählen.
2. Blättern Sie zu **Akt. Gespräch beenden?** und drücken Sie anschließend **YES**.

Beenden beider Anrufe

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** auszuwählen.
2. Blättern Sie zu **Alle Gespräche beenden?** und drücken Sie anschließend die Taste **YES**.

Verbinden zweier Anrufe (Gespräch weiterleiten)

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** zu wählen.
2. Blättern Sie zu **Gespräch weiterleiten?**, und drücken Sie anschließend **YES**. Die beiden Gespräche sind jetzt miteinander verbunden, und Sie werden von beiden Gesprächen getrennt.

Hinweis! *Die Funktion „Gespräch Weiterleiten“ ist unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar.*

Verbinden beider Gespräche in einer Telefonkonferenz

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** zu wählen.
2. Blättern Sie zu **Gespräche verbinden?**, und drücken Sie anschließend die Taste **YES**.
Siehe „Telefonkonferenzen“ auf Seite 64.

Anrufe handh.
Akt. Gespräch
< beenden? >

Anrufe handh.
Alle Gespräche
< beenden? >

Anrufe handh.
Gespräch
< weiterleiten? >



Anrufe handh.
< Gespräche >
verbinden?

Beenden u. ent-
< gegennehmen? >

< Belegt? >



Anrufe handh.
< Gespräche
verbinden? >

12 Konf.

EMPFANGEN EINES DRITTEN ANRUFES

Wenn die **Anklopf-Funktion** aktiviert ist, können Sie unter Umständen während eines aktuellen Gesprächs und einem zweiten Anruf auf Halteposition einen dritten Anruf erhalten. Sie hören im Hörer einen Ton und die Frage **Beenden u. entgegennehmen?** erscheint auf dem Display.

Sie können jetzt zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

Beenden des aktuellen Gesprächs und Annehmen des Anrufs auf Halteposition

- Drücken Sie die Taste **YES**.
Der Anruf auf Halteposition wird aktiviert; und der Anruf auf Halteposition bleibt auf Halteposition.

Ablehnen des Anrufs auf Halteposition

- Blättern Sie zu **Belegt?**, indem Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend die Taste **YES** drücken.
Der dritte Anruf wird auf diese Weise abgelehnt. Unterstützt das Netz des Anrufers diese Funktion, hört der Anrufer das Besetztzeichen.

Hinweis! Wenn **Umleitung bei Besetzt** aktiviert ist, wird der Anruf auf Halteposition auf die von Ihnen angegebene Rufnummer umgeleitet.

TELEFONKONFERENZEN

Hinweis! Die Funktion ‚Telefonkonferenz‘ ist unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar.

Aufbau einer Telefonkonferenz

Um eine Telefonkonferenz aufzubauen, müssen Sie ein laufendes Gespräch und einen Anruf auf Halteposition haben.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** zu wählen.
2. Blättern Sie zu **Gespräche verbinden?**, und drücken Sie anschließend die Taste **YES**.

Aufnehmen weiterer Teilnehmer in die Konferenz

Sie können die bisherige Teilnehmergruppe auf Halteposition setzen und dann weitere Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen.

Konf. halten

Anrufe handh.
< Gespräche >
verbinden?

Anrufe handh.
< Konferenz- >
teilnehmer

Konf. Teilnehm.
<1: >
Anderson

Anrufe handh.
< Herausholen? >
01234567890

Anrufe handh.
< Gespräch >
verbinden?

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1. Drücken Sie **YES**, um die Konferenzteilnehmer auf Halteposition zu setzen.
2. Rufen Sie die dritte Person, die Sie in die Konferenz aufnehmen wollen, an.
3. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** zu wählen.
4. Blättern Sie zu **Gespräche verbinden?** und drücken Sie anschließend **YES**. Sie können bis zu fünf Teilnehmer in die Gruppe der Konferenzteilnehmer aufnehmen, indem Sie die oben beschriebenen Schritte 1 bis 4 wiederholen.

So überprüfen Sie die Teilnehmer der Konferenzgruppe:

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend die Taste **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** zu wählen.
2. Blättern Sie zu **Konferenzteilnehmer**, und drücken Sie anschließend die Taste **YES**.
3. Die Rufnummer des ersten Teilnehmers erscheint auf dem Display. Wenn die Rufnummer und der Name des Teilnehmers im Telefonbuch gespeichert sind, wird stattdessen der Name angezeigt.
4. Blättern Sie mit der Taste **RECHTER PFEIL**, um die Rufnummern (Namen) der anderen Teilnehmer zu sehen.

Führen eines vertraulichen Gespräches mit einem der Teilnehmer

Wenn Sie mit einem der Teilnehmer ein vertrauliches Gespräch führen wollen, können Sie diesen Teilnehmer aus der Konferenz herausholen und die anderen Teilnehmer auf Halteposition setzen.

So holen Sie einen Teilnehmer aus der Konferenz heraus:

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend die Taste **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** auszuwählen.
2. Blättern Sie zu dem Teilnehmer, den Sie **herausholen** wollen, und drücken Sie anschließend die Taste **YES**.

So nehmen Sie den Teilnehmer wieder in die Konferenz auf:

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend die Taste **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** auszuwählen.
2. Blättern Sie zu **Gespräche verbinden?** und drücken Sie anschließend die Taste **YES**.

Anrufe handh.
< Beenden? >
01234567890

Konf. halten

Anrufe handh.
< Akt. Gespräch >
beenden?

Entlassen von Teilnehmern aus der Konferenzgruppe

Sie können Teilnehmer nacheinander aus der Konferenzgruppe entlassen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

1. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend die Taste **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** auszuwählen.
2. Blättern Sie zu dem Teilnehmer, den Sie **entlassen**, und drücken Sie anschließend die Taste **YES**.

Tätigen eines Anrufes während einer laufenden Telefonkonferenz

Sie können die Konferenzgruppe auf Halteposition setzen und einen weiteren Anruf tätigen. Sie können dann zwischen dem neuen Gespräch und der Telefonkonferenz wechseln.

So tätigen Sie den Anruf:

1. Um die Konferenzteilnehmer auf Halteposition zu setzen, drücken Sie die Taste **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer und drücken Sie die Taste **YES**.

So wechseln Sie zwischen dem neuen Gespräch und der Gruppe der Konferenzteilnehmer:

- Drücken Sie die Taste **YES**.

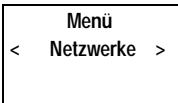
So beenden Sie das neue Gespräch und kehren zur Gruppe der Konferenzteilnehmer zurück:

1. Setzen Sie die Gruppe der Konferenzteilnehmer auf Halteposition.
2. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** und anschließend die Taste **YES**, um das Menü **Anrufe handh.** zu wählen.
3. Blättern Sie zu **Akt. Gespräch beenden?**, und drücken Sie anschließend die Taste **YES**.

Beenden einer Telefonkonferenz

- Schließen Sie die Klappe, oder drücken Sie die Taste **NO**.

Netzwerk- Voreinstellungen



SUCHEN NACH NETZWERKEN

Wenn Sie Ihr Telefon einschalten, sucht es normalerweise nach dem zuletzt benutzten Netz. Befindet sich dieses Netz außerhalb der Reichweite Ihres Telefons, können Sie ein anderes Netz verwenden, vorausgesetzt, Ihr Heimatnetz verfügt über eine Vereinbarung, nach der Sie dieses Netz nutzen dürfen. Der Fachbegriff hierfür lautet Roaming.

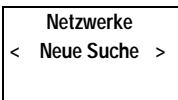
Die Reihenfolge, in der das Telefon ein Netz wählt, wird von einer Liste bestimmt, die sich auf Ihrer SIM-Karte befindet.

Das Menü ‚Netzwerke‘ beinhaltet eine Reihe von Funktionen, mit denen Sie festlegen können, wie Ihr Telefon nach einem Netz sucht. Sie können auch selbst ein Netz wählen, in dessen Reichweite Sie sich befinden.

WÄHLEN EINES NEUEN NETZWERKS

1. Blättern Sie zu **Netzwerke**, **YES**, **Netz wählen**, **YES**.
2. Für kurze Zeit wird die Meldung **Bitte warten** angezeigt. Danach erscheint eine der folgenden Anzeigen:
 - Name des Netzes, gefolgt von der Meldung **Eingestellt**, **Bevorzugt**, **Verfügbar** oder **Verboten**. Eine Erklärung dieser Meldung finden Sie in der Tabelle weiter unten.
Anstelle des vollständigen Namens eines Landes oder Netzes wird eine Abkürzung angezeigt. Drücken Sie *, um den vollständigen Namen anzuzeigen.
 - die Meldung **Kein Netz**. Innerhalb der Reichweite gibt es kein Netz.
3. Falls sich mehr als ein Netz innerhalb der Reichweite Ihres Telefons befindet, blättern Sie zu dem gewünschten Netz, und drücken Sie die Taste **YES**.

Meldung	Bedeutung
Eingestellt	Das Netz wird gegenwärtig verwendet.
Heimatnetz	Ihr Heimatnetz ist verfügbar, und Sie können es auswählen.
Bevorzugt	Die Netzbezeichnung befindet sich in einer Liste der bevorzugten Netze auf Ihrer SIM-Karte. Sie können dieses Netz auswählen.



Meldung	Bedeutung
Verboten	Die Netzbezeichnung befindet sich in einer Liste der verbotenen Netze auf Ihrer SIM-Karte. In der Regel können Sie dieses Netz nicht auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Liste der verbotenen Netzwerke“ weiter unten.
Verfügbar	Die Netzbezeichnung befindet sich weder in der Liste der bevorzugten noch in der Liste der verbotenen Netze auf Ihrer SIM-Karte. Sie können das Netz auswählen, es möglicherweise aber nicht nutzen.

Starten einer automatischen Netzwerksuche

- Blättern Sie zu **Netzwerke**, **YES**, **Neue Suche**, **YES**.
Das Telefon startet automatisch eine neue Suche nach einem Netzwerk anhand der Liste bevorzugter Netze, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert ist.

LISTE DER VERBOTENEN NETZWERKE

Die Bezeichnungen der verbotenen Netze sind auf Ihrer SIM-Karte gespeichert. Wenn sich ein verbotenes Netz innerhalb der Reichweite Ihres Telefons befindet, wird es bei der Suche nach einem Netz ignoriert (automatischer Suchmodus).

Wenn Ihr Heimatnetz und ein verbotenes Netzwerk eine Vereinbarung treffen, nach der Sie das verbotene Netzwerk nutzen dürfen, können Sie dieses Netz wählen, obwohl die Meldung **Verboten** angezeigt wird.

LISTE DER BEVORZUGTEN NETZWERKE

Sie können eine Liste erstellen, die festlegt, in welcher Reihenfolge Ihr Telefon ein Netzwerk während der automatischen Netzwerkwahl wählt, wenn sich Ihr Heimatnetz außerhalb der Reichweite Ihres Telefons befindet.

Die Anzahl der Netzwerke, die auf der Liste gespeichert werden können, ist von Ihrer SIM-Karte abhängig.

Mit Hilfe der Funktion **Liste bearb.** können Sie die Netzwerke auf der Liste durchsehen. Sie können nicht nur die Reihenfolge der Netze neu gestalten, sondern auch der Liste neue Netzwerke hinzufügen und Netzwerke daraus löschen.

Durchsehen der Netzwerkliste

1. Blättern Sie zu **Netzwerke**, **YES**, **Liste bearb.**, **YES**.
2. Die Bezeichnung des ersten Netzes wird angezeigt.
3. Blättern Sie durch die Netze in der Liste.

Tip! *Um die ganze Bezeichnung eines Netzes zu sehen, drücken Sie *.*



Liste bearb.	
Netzwerk	1
<	>

Liste bearb.	
NetzHinzu?	6

Liste bearb.	
Netzwerk	1
<	>

Liste bearb.	
Netzwerk	4
Neue Pos.:	-

Hinzufügen eines Netzwerks zur Liste

1. Blättern Sie zu **Netzwerke, YES, Liste bearb., YES**.
2. Blättern Sie zur ersten freien Position in der Liste, und drücken Sie die Taste **YES**.
Die Meldung **NetzHinzu?** wird angezeigt.
Wenn Sie zu einer Position blättern, die bereits vergeben ist, drücken Sie die Taste **YES**, und blättern Sie anschließend mit den Pfeiltasten bis **NetzHinzu?** erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, und blättern Sie mit den Pfeiltasten, bis Sie das gesuchte Netz finden. Falls das gewünschte Netzwerk nicht erscheint, drücken Sie die Taste **YES**, wenn die Frage **Anderes?** erscheint.
4. Geben Sie die dreistellige Landesnummer und die zweistellige Netznummer ein.
5. Drücken Sie die Taste **YES**, um das Netz zur Liste hinzuzufügen.

Löschen eines Netzwerkes von der Liste

1. Blättern Sie zu **Netzwerke, YES, Liste bearb., YES**.
2. Blättern Sie zu dem Netz, das Sie löschen wollen, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Blättern Sie zu **Löschen, YES**.

Bearbeiten der Liste

1. Blättern Sie zu **Netzwerke, YES, Liste bearb., YES**.
2. Blättern Sie zu dem Netz, das Sie bewegen wollen, und drücken Sie **YES**.
Bewegen wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, und geben Sie die neue Position auf der Liste ein.

SUCHMODI

Wenn Sie Ihr Telefon einschalten, sucht es nach einem Netz. Die Suche kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen, je nachdem welcher Suchmodus aktiviert ist. Der automatische Suchmodus ist normalerweise voreingestellt.

Automatischer Suchmodus bedeutet, daß Ihr Telefon zuerst nach dem zuletzt verwendeten Netz sucht. Wenn dieses nicht verfügbar ist, sucht es automatisch nach einem anderen verfügbaren Netz innerhalb der Reichweite.

Manueller Suchmodus bedeutet, daß Ihr Telefon zuerst nach dem zuletzt verwendeten Netz sucht. Wenn dieses nicht nicht verfügbar ist, wird die Frage **Netz wählen?** angezeigt.

- Wählen Sie ein Netzwerk wie in Abschnitt „Wählen eines neuen Netzwerks“ auf Seite 67 beschrieben.

Aktivieren des automatischen Suchmodus

- Blättern Sie zu Netzwerke, YES, Suchmodus, YES, Automatik, YES.

Aktivieren des manuellen Suchmodus

- Blättern Sie zu Netzwerke, YES, Suchmodus, YES, Manuell, YES.

Die Gesprächsdauer/ Gesprächskosten

Einstellung.
< Anruf-Info >
(Zeit: Abgeh.)

Info
< Letzter Anruf >
3:40

Info
< Alle Anrufe >
48:16



ANRUF- INFORMATIONEN

Während eines Anrufs wird die Gesprächsdauer auf dem Display angezeigt. Nach Beendigung des Gesprächs werden die Informationen zur Gesprächsdauer noch fünf Sekunden lang angezeigt. Sofern Ihr Netz und Ihre SIM-Karte diese Funktion unterstützen, können Sie auch die Gebühren (oder die Anzahl der Gesprächseinheiten) anzeigen lassen.

So wählen Sie die gewünschten Anruf-Informationen:

1. Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Anruf-Info**, **YES**.
2. Wählen Sie **Zeit: Abgeh.**, **Zeit: Alle** oder **Gebühren**.

DAUER ODER GEBÜHREN DES LETZTEN ANRUFES

So überprüfen Sie Dauer/Gebühren des letzten Anrufs:

1. Blättern Sie zu **Info**, **YES**, **Letzter Anruf**.
2. Je nach Einstellung der Funktion **Anruf-Info** im Menü **Einstellung**, können Sie folgendes überprüfen:
 - die Dauer des letzten Anrufs (**Zeit: Abgeh.** oder **Zeit: Alle**),
 - die Gebühren (oder die Anzahl der Gesprächseinheiten) des letzten Anrufs (**Gebühren**).

GESAMTGESPRÄCHSDAUER/-GEBÜHREN

So überprüfen Sie die Gesamtgesprächsdauer oder -gebühren:

1. Blättern Sie zu **Info**, **YES**, **Alle Anrufe**.
2. Je nach Einstellung der Funktion **Anruf-Info** im Menü **Einstellung**, können Sie folgendes überprüfen:
 - die Gesamtgesprächsdauer aller abgehenden Anrufe (**Zeit: Abgeh.**)
 - die Gesamtgesprächsdauer aller Anrufe (**Zeit: Alle**)
 - die Gebühren (oder die Anzahl der Gesprächseinheiten) aller Anrufe (**Gebühren**)

So setzen Sie die Gesamtgesprächsdauer/-gebühren zurück:

- Blättern Sie zu **Info**, **YES**, **Alle Anrufe**, **YES**, **Rücksetzen?**, **YES**.

Hinweis! Wenn Sie die Option für Gesprächsgebühren gewählt haben, müssen Sie Ihre PIN2-Nummer eingeben, um den Zähler zurückzusetzen.



Info
< Preis >
Einheiten

Info
< Guthaben >
Unbegrenzt

BESTIMMEN DER GESPRÄCHSGEBÜHREN

Wenn Sie die Option **Gebühren** der Funktion **Anruf-Info** im Menü **Einstellung** gewählt haben, wird die Funktion **Preis** im Menü **Info** angezeigt. Sie können die Funktion **Preis** jedoch nur verwenden, wenn Ihr Netz und Ihre SIM-Karte diese Funktion unterstützen.

Mit der Funktion **Preis** können Sie den Preis pro Einheit eingeben und ändern. Der eingegebene Preis wird auf Ihrer SIM-Karte gespeichert.

Hinweis! *Wenn Sie keinen Preis pro Einheit angeben, wird die Anzahl der Gesprächseinheiten während eines Anrufs und in den Funktionen **Letzter Anruf** und **Alle Anrufe** angezeigt.*

So geben Sie den Preis pro Einheit ein:

1. Blättern Sie zu **Info**, **YES**, **Preis**, **YES**, **Neuer Preis**, **YES**.
2. Geben Sie den Code für die gewünschte Währung ein, z. B. **DM** für Deutsche Mark, und drücken Sie dann die Taste **YES**.
3. Geben Sie den Preis pro Gesprächseinheit ein, z. B. 0,75, und drücken Sie die Taste **YES**. Um ein Dezimalkomma einzugeben, drücken Sie die Taste **#**.
4. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein, und drücken Sie dann die Taste **YES**. (In einigen Netzen erscheint keine Eingabe für die PIN2-Nummer.)

So schalten Sie auf die Anzeige der Gesprächseinheiten um:

1. Blättern Sie zu **Info**, **YES**, **Preis**, **YES**, **Einheiten**, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein, und drücken Sie dann die Taste **YES**.

GUTHABENLIMIT FÜR ANRUF

Wenn Ihr Netz und Ihre SIM-Karte diese Funktion unterstützen, können Sie einen Gesamtbetrag angeben, der für Anrufe verwendet werden kann. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie z. B. das Telefon verleihen und nicht möchten, daß die geführten Gespräche einen von Ihnen festgelegten Betrag übersteigen. Nach einem Anruf werden die Gebühren von diesem Guthaben abgezogen. Wenn das Guthaben ausgeschöpft ist, können keine weiteren Anrufe mehr getätigt werden.

So setzen Sie das Guthabenlimit fest:

1. Blättern Sie zu **Info**, **YES**, **Guthaben**, **YES**, **Guthaben Neu**, **YES**.
2. Geben Sie den Betrag ein, z. B. 30 DM, und drücken Sie dann die Taste **YES**.
3. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein, und drücken Sie dann die Taste **YES**.



NETZWERK
11:33
12

Der Zwei-Rufnummern-Service

Hinweis! *Dieser Service steht möglicherweise nicht in allen Netzen zur Verfügung. Außerdem kann ein separater Vertrag erforderlich sein.*

Ihr Telefon unterstützt den Zwei-Rufnummern-Service, d. h. Sie haben zwei Gesprächsleitungen mit zwei verschiedenen Rufnummern (Leitung 1 und Leitung 2). Diese Funktion eröffnet z. B. die Möglichkeit, geschäftliche und private Anrufe auf zwei verschiedenen Leitungen zu führen. Textnachrichten (SMS) können Sie allerdings nur auf Leitung 1 empfangen bzw. senden. Die momentan ausgewählte Leitung ist im Display durch den Leitungsanzeiger sowie die Ziffer 1 oder 2 gekennzeichnet.

WECHSELN ZUR ANDEREN LEITUNG

- Blättern Sie zu **Wechseln Leitung 1, YES**, oder
- blättern Sie zu **Wechseln Leitung 2, YES**.
Von nun an werden alle abgehenden Anrufe auf der soeben ausgewählten Leitung getätigt.

Entgegennehmen eines Anrufs auf Leitung 1 oder 2

Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird die Frage **Annehmen?** je nachdem, auf welcher Leitung der Anruf eingeht, durch **Leitung 1?** oder **Leitung 2?** ersetzt.

VERSCHIEDENE EINSTELLUNGEN FÜR JEDE LEITUNG

Sie können beiden Leitungen einen Namen geben. Außerdem können Sie für jede Leitung verschiedene Einstellungen vornehmen, z. B. für den Rufton und für Umleitungen. Sie legen diese Funktionen fest, wenn die jeweilige Leitung aktiviert ist. Die Gesprächszähler im Menü **Info** zeigen die Gesprächsdauer (Gesprächsgebühren) für die jeweils ausgewählte Leitung an.

Ändern der Namen für die Leitungen

1. Blättern Sie zu **Einstellung, YES, Name Leitng 1 (oder Name Leitng2), YES**.
2. Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten einen neuen Namen ein.
Informationen zur Eingabe von Buchstaben und anderen Zeichen finden Sie unter „Ihr persönliches Telefonbuch“ auf Seite 25.
Die maximale Zeichenanzahl ist von der SIM-Karte abhängig. Die Anzahl der im Display angezeigten Zeichen ist jedoch von den Zeichen selbst abhängig, da diese unterschiedlich viel Platz benötigen.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.

Die Freisprechfunktion

Wenn Sie die Freisprechlösung von Ericsson für das Mobiltelefon oder das Auto verwenden, können Sie telefonieren, ohne das Telefon in der Hand halten zu müssen.

FREISPREECHFUNKTIONSTYPEN

Wenn Sie eine Autofreisprechlösung verwenden, können Sie zwischen zwei verschiedenen Arten der Gesprächsverarbeitung wählen. Diese Auswahl erfolgt im Untermenü **Freisprechen**.

Freisprechfunktionstyp 1

Wenn Sie diesen Typ verwenden, werden die Anrufe vom Telefon im Semiduplexmodus bearbeitet. Das bedeutet, Sie können nicht zur selben Zeit wie die Person am anderen Ende der Leitung sprechen. Verwenden Sie diese Alternative nur, wenn Typ 2 nicht korrekt funktioniert.

Freisprechfunktionstyp 2

Wenn Sie diesen Typ verwenden, werden die Anrufe vom Telefon im Vollduplexmodus bearbeitet. Dadurch wird die Telefonqualität erheblich verbessert, da Sie beim Sprechen nicht erst warten müssen, bis Sie an der Reihe sind. Außerdem wird die Sprache deutlicher.

Damit der Freisprechfunktionstyp 2 ordnungsgemäß funktioniert, paßt sich Ihr Telefon an die akustische Umgebung der Freisprecheinrichtung an. Es kann sein, daß diese Anpassung erst nach einigen Anrufen abgeschlossen ist. Während dieser Anpassungsphase kann es vorkommen, daß Ihre Gesprächspartner ein Echo der eigenen Stimmen hören (der Ton geht vom Lautsprecher wieder zum Mikrofon). Dieses Echo verschwindet allerdings, wenn der andere Gesprächspartner anfängt zu sprechen. Wenn das Echo nicht nur bei den ersten Anrufen, sondern auch danach noch zu hören ist, sollten Sie Typ 1 der Freisprechfunktion verwenden.

Einstellen des Freisprechtyps

1. Blättern Sie zu **Einstellung**, **YES**, **Freisprechen**, **YES**.
2. Wählen Sie den gewünschten Typ.

Hinweis! Bei moderneren Freisprecheinrichtungen für Fahrzeuge wird automatisch der Vollduplexmodus verwendet. Bei diesen Geräten wird auch nicht mehr zwischen Freisprechtyp 1 und 2 unterschieden, da dies nicht mehr erforderlich ist. Sie erhalten in jedem Fall die bestmögliche Sprachqualität.



ART DER RUFANNAHME

Das Untermenü ‚Art der Rufannahme‘ hat zwei Funktionen, die nützlich sind, wenn Sie das Telefon mit Freisprecheinrichtung verwenden: **Jede Taste** und **Automatik**.

- **Jede Taste:** Wenn Sie die Taste mit der Freisprecheinrichtung verwenden und diese Funktion aktiviert ist, können Sie einen ankommenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste mit Ausnahme der Taste **NO** und der Lautstärketaste entgegennehmen.
- **Automatik:** Wenn Sie die automatische Rufannahme gewählt haben, wird der ankommende Anruf automatisch nach einem Rufsignal entgegengenommen.

Auswählen der Art der Rufannahme

1. Blättern Sie zu **Einstellung., YES, Art der Rufannahme, YES.**
2. Wählen Sie einen Modus.

ANDERE EINSTELLUNGEN FÜR DIE FREISPREECHFUNKTION

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Einstellungen können Sie die folgenden Einstellungen ändern, wenn Sie eine Freisprecheinrichtung verwenden:

- Ruftonlautstärke
- Hörlautstärke
- Ruftontyp (nur Kfz-Freisprecheinrichtung)
- Display-Licht

Jede Einstellung kann unabhängig von den anderen festgelegt werden, wenn Sie Ihre Telefon an eine Freisprecheinrichtung angeschlossen haben. Das bedeutet, daß die Einstellungen bei Verwendung des Telefons als Handgerät nicht beeinflußt werden, wenn Sie diese Einstellungen bei Anschluß des Telefons an eine Freisprecheinrichtung vorgenommen haben und umgekehrt.

Ändern einer Einstellung

1. Schließen Sie das Telefon an eine Freisprecheinrichtung an.
2. Nehmen Sie die Einstellung gemäß den Anweisungen im Kapitel „Persönliche Einrichtung Ihres Telefons“ auf Seite 36 vor.

Spracherkennung

Ihr Telefon ist mit einem integrierten Spracherkennungssystem ausgerüstet.

Mit diesem System können Sie:

- sprachgesteuert wählen.
- Anrufe entgegennehmen und ablehnen.

Um jemanden anzurufen, müssen Sie lediglich eine Taste drücken und die der jeweiligen Person zugewiesene Sprachkennung sagen. Das Telefon wählt dann automatisch die gewünschte Nummer. Auch das Entgegennehmen oder Ablehnen kann sprachgesteuert erfolgen, beispielsweise durch die Wörter „Antworten“ und „Besetzt“.

SPRACHKENNUNGEN

Eine Sprachkennung kann als ein Sprachmuster definiert werden, das einem Eintrag in Ihrem Telefonbuch zugewiesen ist.

Sprachkennungen müssen eindeutig sein, wie z. B. „Antworten“ und „Besetzt“.



Tip! *Die besten Ergebnisse werden erreicht, wenn Sie die Sprachkennungen wie beim normalen Telefonieren aufzeichnen, d. h., Sie halten das Telefon mit offener Klappe an Ihr Ohr. Außerdem sollte die Aufzeichnung in einer ruhigen Umgebung erfolgen.*

AUFZEICHNEN VON SPRACHKENNUNGEN

Sie können eine Sprachkennung zusammen mit einem Namen und einer Nummer in Ihrem Telefonbuch speichern. Sprachkennung und Name müssen dabei nicht übereinstimmen. So könnten Sie beispielsweise der unter „Zuhause“ (Display-Anzeige beim Durchsuchen Ihres Telefonbuchs) gespeicherten Nummer die Sprachkennung „Jenny“ zuweisen.




Hinweis! *Ihr Telefon kann bis zu zehn verschiedene Sprachkennungen speichern.*

So aktivieren Sie die Sprachwahlfunktion:

- Blättern Sie zu **Einstellung**, **YES**, **Sprachwahl**, **YES**, **Ein**, **YES**.

So zeichnen Sie eine Sprachkennung auf:

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 von „Rufnummer und Name zusammen speichern“ auf Seite 26 aus.
2. Drücken Sie die Taste **YES**, wenn die Meldung **Sprachkennung hinzufügen?** angezeigt wird.
Sie werden aufgefordert, die Sprachkennung nach einem Signalton aufzusagen.
3. Sagen Sie die Sprachkennung auf, die für den Telefonbucheintrag gespeichert werden soll.
Die Sprachkennung wird abgespielt.
4. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, drücken Sie die Taste **YES**, um die Sprachkennung zu speichern. Drücken Sie anderenfalls **NO**, und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
Neben der Positionsnummer erscheint jetzt das Sprachkennungssymbol  .

Aufzeichnungsprobleme

Wenn Ihr Telefon die Sprachkennung nicht aufzeichnen konnte, liegt möglicherweise eine der folgenden Ursachen vor:

- Die Sprachkennung war zu kurz.
- Die Hintergrundgeräusche am Aufzeichnungsort waren zu laut.
- Sie haben zu leise gesprochen.

Beseitigen Sie einen dieser Faktoren, und wiederholen Sie die Aufzeichnung ab Schritt 2 im Abschnitt „So zeichnen Sie eine Sprachkennung auf:“ auf Seite 77.

HINZUFÜGEN VON SPRACHKENNUNGEN ZU GESPEICHERTEN NUMMERN

1. Blättern Sie zu **Telef.buch**, **YES**, **Bearbeiten**, **YES**, **Name suchen**.
2. Geben Sie den Namen ein, dem Sie eine Sprachkennung hinzufügen möchten, und drücken Sie die Taste **YES**.
Der Name und die Nummer werden angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.
Nach kurzer Zeit wird die Meldung **Sprachkennung hinzufügen?** angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **YES**. Folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 3 im Abschnitt „So zeichnen Sie eine Sprachkennung auf:“ auf Seite 77.

ERSETZEN EINER SPRACHKENNUNG

1. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Bearbeiten, YES, Name suchen**.
2. Geben Sie den Namen ein, dessen Sprachkennung Sie ersetzen möchten, und drücken Sie die Taste **YES**.
Der Name und die Rufnummer werden angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.
Kurze Zeit später erscheint die Meldung **Sprachkenn. ersetzen**.
4. Drücken Sie die Taste **YES**. Folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 3 im Abschnitt „So zeichnen Sie eine Sprachkennung auf:“ auf Seite 77.

LÖSCHEN EINER SPRACHKENNUNG

1. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Bearbeiten, YES, Name suchen**.
2. Geben Sie den Namen ein, dessen Sprachkennung Sie löschen möchten, und drücken Sie die Taste **YES**.
Der Name und die Rufnummer werden angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.
Kurze Zeit später erscheint die Meldung **Sprachkenn. ersetzen**.
4. Drücken Sie die Taste **RECHTER PFEIL**. **Sprachkenn. löschen** wird angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste **YES**, um die Sprachkennung zu löschen.

SPRACHKENNUNGSLISTE

Bei aktivierter Sprachwahlfunktion enthält das Telefonbuchmenü eine Sprachkennungsliste. Wenn Sie diese auswählen, können Sie durch die Namen und Nummern blättern, denen eine Sprachkennung zugewiesen wurde. Beim Anzeigen einer solchen Nummer wird automatisch die Sprachkennung abgespielt. Sie können diese Nummer dann wählen, indem Sie die Taste **YES** drücken.

So wählen Sie die Sprachkennungsliste aus:

- Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Sprachkenn.-Liste, YES**.

VERWENDEN DER SPRACHWAHL

Wenn Sie Sprachkennungen aufgezeichnet und die Sprachwahlfunktion aktiviert haben, können Sie das Sprachwahlsystem verwenden.

So führen Sie einen Anruf ohne Einsatz der Freisprecheinrichtung durch:

1. Öffnen Sie die Klappe.
2. Löschen Sie den Inhalt des Displays, indem Sie die Taste **CLR** drücken.
3. Halten Sie die Taste **YES** gedrückt, oder drücken Sie kurz die obere **LAUTSTÄRKETASTE**.
4. Sagen Sie entsprechend der Aufforderung die Sprachkennung auf.

So führen Sie einen Anruf unter Verwendung der Freisprecheinrichtung durch:

1. Drücken Sie kurz die obere **LAUTSTÄRKETASTE**.
2. Sagen Sie entsprechend der Aufforderung die Sprachkennung auf.

AUFZEICHNEN VON SPRACHKENNUNGEN FÜR DIE ANRUFENTGEGENNAHME/-ABLEHNUNG

Für die Entgegennahme und Ablehnung von Anrufen können Sie beliebige Wörter einer beliebigen Sprache wählen. Achten Sie aber darauf, daß Sie keine Wörter verwenden, die ähnlich klingen oder sehr kurz sind. Im untenstehenden Beispiel haben wir die Wörter „Antworten“ und „Besetzt“ gewählt, um ankommende Anrufe entgegenzunehmen bzw. abzulehnen. Weitere Informationen finden Sie unter „Sprachkennungen“ auf Seite 76.

Wenn Sie das Sprachwahlsystem zum ersten Mal aktivieren, werden Sie aufgefordert, das System zu trainieren. Sie beginnen damit, indem Sie die Befehle (Sprachkennungen) für das Entgegennehmen und Ablehnen von Anrufen aufzeichnen.

So aktivieren und trainieren Sie das Sprachwahlsystem (erstmals):

1. Blättern Sie zu **Einstellung**., **YES**, **Sprachantw.**, **YES**, **Ein**, **YES**.
2. Die Meldung **Sprachkenn. f. ANTWORT aufzeich.** wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.
Das Training des Sprachwahlsystems beginnt mit der Erkennung des Befehls für die Entgegennahme eines Anrufs.
4. Sagen Sie den gewünschten Befehl auf.
Der Befehl wird zur Kontrolle abgespielt.
5. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, drücken Sie die Taste **YES**, um den Befehl (die Sprachkennung) zu speichern. Drücken Sie anderenfalls **NO**, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 5.

Sie werden jetzt aufgefordert, einen Sprachbefehl für die Ablehnung von Anrufen aufzuzeichnen. Wiederholen Sie dafür die obengenannten Schritte 3 bis 5 unter Verwendung von „Besetzt“ (oder eines beliebigen anderen Befehls) anstelle von „Antworten“. In jedem Fall müssen Sie für die Annahme oder Ablehnung von Anrufen verschiedene Wörter verwenden.

ERSETZEN VON SPRACHKENNUNGEN FÜR DIE ANRUFENTGEGENNAHME/-ABLEHNUNG

1. Blättern Sie zu **Einstellung**., **YES**, **Sprachantw.**, **YES**, **Sprachkenn. ersetzen**, **YES**.
2. Die Meldung **Sprachkenn. f. ANTWORT ersetzen** wird angezeigt.
3. Folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 3 im Abschnitt „Aufzeichnen von Sprachkennungen für die Anrufentgegennahme/-ablehnung“ auf Seite 79.

VERWENDEN DER SPRACHBEFEHLE

Wird das Telefon ohne Freisprecheinrichtung genutzt, muß die Klappe geöffnet sein. Sobald das Telefon klingelt, sprechen Sie das als Sprachantwort aufgezeichnete Wort zum Annehmen von Anrufen (beispielsweise „Annehmen“). Sie können den Anruf abweisen, indem Sie den zuvor aufgezeichneten Sprachbefehl zum Abweisen von Anrufen sagen (z. B. „Belegt“).

Wenn Sie das Telefon mit einer Freisprecheinrichtung einsetzen (portabel oder Kfz), kann die Klappe geöffnet oder geschlossen sein. Sprechen Sie in das Mikrofon, um den eingehenden Anruf anzunehmen oder zurückzuweisen.

Anrufen mit der Telefonkarte oder Kreditkarte

Wenn Sie Auslands- oder Ferngespräche führen, soll u. U. nicht Ihr normales Konto für diese Gespräche belastet werden. Wenn Sie eine Kreditkarte oder Telefonkarte haben, können Sie stattdessen diese Konten belasten. Ihr Telefon macht Ihnen diese Prozedur so einfach wie möglich.

	Zugang	
<	Call Card	>
	Sicherheit	

AKTIVIEREN DER TELEFONKARTENFUNKTION

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Call Card Sicherheit, YES**.
2. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
Der Standardcode lautet 0000.
3. Blättern Sie zu **Call Card, YES, Ein, YES**.
Die Telefonkartenfunktion ist nun aktiviert und das Untermenü **Call Card Nummern** wird im Menü **Telef.buch** angezeigt.

	Sicherheit	
<	Code	>
	ändern	

ÄNDERN VON SICHERHEITSCODES

1. Blättern Sie zu **Zugang, YES, Call Card Sicherheit, YES**.
2. Geben Sie den alten Sicherheitscode ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Blättern Sie zu **Code ändern, YES**.
4. Geben Sie Ihren neuen Code ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
Der Code darf vier- bis achtstellig sein.
5. Bestätigen Sie den neuen Code, wenn **Neuen Code wiederholen** auf dem Display erscheint.
6. Drücken Sie die Taste **YES**.
Ihr Sicherheitscode ist jetzt geändert.

SPEICHERN VON KREDIT- ODER TELEFONKARTENNUMMERN

Mit Ihrem Telefon können Sie zwei Telefonkartennummern im Menü ‚Telef.buch‘ speichern. Dieses Untermenü ist nur dann zu sehen, wenn die Telefonkartenfunktion im Menü **Zugang** aktiviert ist.

SPEICHERN EINER TELEFONKARTENNUMMER

1. Blättern Sie zu **Telef.buch, YES, Call Card Nummern, YES**.
2. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
Das Ändern von Sicherheitscodes ist weiter oben beschrieben.
3. Wählen Sie die Kartenposition (Card 1 oder Card 2).

4. Geben Sie die Zugangsnummer (die Telefonnummer) zum Telefonkarten-Server ein. Die Nummern werden wie im normalen Telefonbuch eingegeben.
5. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL** oder **RECHTER PFEIL**.
6. Geben Sie den Prüfcode für den Telefonkarten-Server ein.
7. Drücken Sie die Taste **YES**, um die Telefonkartennummer zu speichern.

Ändern der Wählreihenfolge

Die Wählreihenfolge (d. h. Wählen des Prüfcodes vor oder nach der zu wählenden Nummer) kann bei Telefonkarten-Servern verschieden sein. Sie können daher die Reihenfolge selbst festlegen.

- Verwenden Sie die Taste **LINKER PFEIL** oder **RECHTER PFEIL**, wenn die Zeile **Rufnummer** blinkt.

WÄHLEN EINER KARTE

Wenn Sie zwei Kartennummern gespeichert haben, müssen Sie die zu verwendende Karte wählen, bevor Sie einen Anruf mit einer Telefon-/Kreditkartenkarte tätigen.

So wählen Sie die Karte aus:

1. Blättern Sie zu **Telef.buch**, **YES**, **Call Card Nummern**, **YES**.
2. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, und drücken Sie die Taste **YES**.
3. Blättern Sie zu der gewünschten Karte.

Die Einstellungen für die Karte werden angezeigt. Drücken Sie die Taste **YES**, um die einzelnen Einstellungen zu bestätigen.

Hinweis! *Nachdem Sie eine Karte ausgewählt haben, bleibt diese aktiviert, bis Sie eine andere Karte auswählen.*

TÄTIGEN EINES ANRUFES MIT EINER KREDIT- ODER TELEFONKARTE

1. Geben Sie die Telefonnummer der anzurufenden Person ein.
2. Halten Sie die Taste **YES** gedrückt.
Die Zugangsnummer zum Telefonkarten-Server wird gewählt, und während des Verbindungsaufbaus werden Sie aufgefordert, die gewählte Nummer (die Nummer der Person, die Sie anrufen möchten) und den Prüfcode in der von Ihnen gewählten Reihenfolge (siehe oben) zu senden.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, wenn auf dem Display **Rufnummer senden?** oder **Prüf.Nr. senden?** angezeigt wird, um die gewählte Nummer und die Prüfnummer während des Verbindungsaufbaus zu senden.

Tip! *Sie können die Nummer der anzurufenden Person aus dem Telefonbuch abrufen. Drücken und halten Sie die Taste **YES**, sobald Sie die Nummer gefunden haben, um den Anruf zu tätigen.*



Senden und Empfangen von Faxen und Daten



Hinweis! *Sie können die verschiedenen Kommunikationsdienste nur nutzen, wenn Sie über die erforderlichen Zubehörkomponenten und Programme verfügen.*

Wenn Sie eine SIM-Karte haben, die keine separaten Nummern für Fax-Mitteilungen und Daten unterstützt, müssen Sie die Datenmenüs aktivieren. Wenn **Datenmenüs** aktiviert ist, wird ein neues Menü im Display angezeigt: **Nächster Anruftyp**.

Einstellung.
< Datenmenüs >
(Aus)

AKTIVIEREN DES DATENMENÜS

- Blättern Sie zu **Einstellung.**, **YES**, **Datenmenüs**, **YES**, **Ein**, **YES**.

NÄCHSTER ANRUFTYP

Mit dieser Funktion können Sie auswählen, ob der nächste **ankommende Anruf** eine Fax-, Daten- oder Fax/Sprache-Übertragung sein wird. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Telefon feststellt, daß Sie keine separaten Nummern für Daten, Fax und Sprache haben. Nachdem Sie das Telefon auf einen bestimmten ankommenden Anruf eingestellt haben, bleibt diese Einstellung so lange aktiv, bis Sie sie wieder ändern. Die Standardeinstellung ist **Sprache**.

Festlegen des nächsten ankommenden Anrufs

1. Blättern Sie zu **Nächster Anruftyp**, **YES**.
2. Legen Sie fest, um welche Art der Übertragung es sich bei dem nächsten ankommenden Anruf handeln wird.

Weitere nützliche Funktionen

SPEZIELLE FUNKTIONEN

Befindet sich eine Telefonnummer im Display, können Sie die Taste **RECHTER PFEIL** und anschließend **YES** drücken, um das Menü **Spezielle Funktionen** aufzurufen. Dieses Menü ermöglicht folgendes:

- Bearbeiten der Telefonnummer
- Einfügen von **p** (Pause)
- Anzeigen oder Unterdrücken der eigenen Telefonnummer, wenn Sie Anrufe tätigen

So bearbeiten Sie die Nummer im Display:

1. Blättern Sie zu **Spezielle Funktionen**, **YES**, **Nr. bearb.**, **YES**.
2. Jetzt können Sie den Cursor mit den Tasten **LINKER PFEIL/RECHTER PFEIL** verschieben sowie Ziffern und andere Zeichen (*, #, + und p) einfügen und löschen.
3. Nachdem Sie die Korrektur abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **YES**, um die Nummer anzurufen.
Wollen Sie die Nummer doch nicht anrufen, drücken Sie statt dessen die Taste **NO**.

Tip! *Sie können im Telefonbuch gespeicherte Nummern bearbeiten, indem Sie die Nummer mit Name suchen oder Position suchen abrufen und die Taste **NO** drücken. Wählen Sie dann **Nr. bearb.** Nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor, und drücken Sie die Taste **YES**, um die Nummer anzurufen.*

So fügen Sie eine Pause ein:

- Blättern Sie zu **Spezielle Funktionen**, **YES**, **Pause**, **YES**.

Unterdrücken oder Anzeigen der Telefonnummer

Die meisten Verträge unterstützen die Anzeige Ihrer Telefonnummer beim Angerufenen. Einige Betreiber bieten jedoch auch Verträge an, die Ihre Telefonnummer standardmäßig unterdrücken. Sie können diese Einstellung für einzelne Anrufe ändern, wenn das verwendete Netz dies unterstützt.

So unterdrücken Sie Ihre Telefonnummer, wenn Sie einen Anruf tätigen:

1. Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie zu **Spezielle Funktionen**, **YES**, **Rufnr. ausbl.**, **YES**.

Nr. bearb.
01234567890_



NETZWERK
▲ 11:33

Tools
< Alarm eing >
(Aus)

Alarm
07:30

So übermitteln Sie Ihre Telefonnummer, wenn Sie einen Anruf tätigen:

1. Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie zu **Spezielle Funktionen, YES, Zeige Rufnr., YES**.

PRÜFEN DER ANZEIGE

Sobald Sie mehr als 20 Zeichen (0–9, *, #, + und p) eingeben, sind die ersten Zeichen nicht mehr auf dem Display sichtbar. Statt dessen wird vor den Zeichen ein nach links zeigender Pfeil angezeigt.

So zeigen Sie die ersten Zeichen an:

1. Drücken Sie die Taste **RECHTER PFEIL**.
2. Drücken Sie die Taste **LINKER PFEIL**, sobald Sie fertig sind.
Wollen Sie auf die speziellen Funktionen zugreifen, drücken Sie statt dessen die Taste **RECHTER PFEIL**.

ALARMUHR

Das Telefon verfügt über eine Alarmfunktion. Ist diese aktiviert, wird ein Symbol in Form einer Glocke neben der aktuellen Uhrzeit auf dem Display angezeigt.

Das Alarmsignal ertönt zu der festgelegten Zeit, auch bei ausgeschaltetem Telefon. Die Beleuchtung der Tasten und des Displays blinkt. Die Lautstärke des Alarmons hängt von der Einstellung des Ruftons ab.

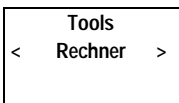
Das Alarmsignal ertönt 60 Sekunden lang und wird alle neun Minuten wiederholt, wenn Sie ihn nicht abschalten. Nach 60 Minuten schaltet sich die Wiederholfunktion automatisch ab.

So stellen Sie die Uhrzeit für den Alarm ein:

1. Blättern Sie zu **Tools, YES, Alarm eing, YES**.
2. Geben Sie die Zeit in Stunden und Minuten ein.
Wenn Sie das 12-Stunden-Format für die Funktion **Uhr/Datum** im Menü **Einstellung** gewählt haben, können Sie durch Drücken der Taste **#** zwischen AM und PM wechseln.
3. Drücken Sie die Taste **YES**.

So deaktivieren Sie das Alarmsignal:

1. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, wenn er ertönt.
2. Wenn der Alarm nicht mehr wiederholt werden soll, drücken Sie die Taste **YES**.



So schalten Sie die Alarmfunktion aus:

- Blättern Sie zu **Tools**, **YES**, **Alarm eing.**, **YES**, **Aus**, **YES**.

RECHNER

Der integrierte Rechner des Telefons kann addieren, subtrahieren, dividieren und multiplizieren.

Verwenden des Rechners

In diesem Beispiel wird die Zahl 134 durch 32 geteilt.

1. Blättern Sie zu **Tools**, **YES**, **Rechner**, **YES**.
2. Geben Sie 134 ein.
3. Blättern Sie mit den Tasten **RECHTER PFEIL/LINKER PFEIL** zum Divisionszeichen (/), und drücken Sie die Taste **YES**.
4. Geben Sie 32 ein.
5. Blättern Sie mit den Tasten **RECHTER PFEIL/LINKER PFEIL** zum Gleichheitszeichen (=), und drücken Sie die Taste **YES**.
Sie erhalten das Ergebnis auch durch Drücken der Taste **#**.
6. Zum Löschen des Displays drücken Sie die Taste **CLR**.

So geben Sie ein Dezimalkomma ein:

- Drücken Sie die Taste *****.

So geben Sie das Multiplikatorzeichen ein ():*

- Drücken Sie die Taste ***** zweimal.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Fehlerbehebung	88
Kurzbefehle	90
Technische Daten	91
Glossar	92
Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz	97
Garantieerklärung	102
Konformitätserklärung	105
Index	107

Fehlerbehebung

In diesem Kapitel sind einige Probleme aufgeführt, die unter Umständen beim Gebrauch Ihres Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen ist es erforderlich, den Diensteanbieter anzurufen, die meisten auftretenden Schwierigkeiten können Sie jedoch leicht selbst beheben.

FEHLERMELDUNGEN

Karte einlegen

Es befindet sich keine SIM-Karte im Telefon. Legen Sie eine SIM-Karte ein. Siehe hierzu „Vorbereiten des Telefons“ auf Seite 4.

Nur Notr. (112)

Wenn die Nachricht **Nur Notr. (112)** auf dem Display angezeigt wird, befinden Sie sich zwar innerhalb der Reichweite eines Netzes, Sie dürfen es allerdings nicht nutzen. Bei einem Notfall gestatten es jedoch einige Netzbetreiber, die internationale Notrufnummer 112 anzurufen. Siehe hierzu „Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen“ auf Seite 15.

Kein Netz

Innerhalb der Reichweite Ihres Telefons ist kein Netz verfügbar, oder das Signal ist zu schwach. Sie müssen an eine andere Stelle gehen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN, Falsche PIN2

Die von Ihnen eingebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig.

- Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, und drücken Sie die Taste **YES**.

Keine Übereinstimmung

Wenn Sie einen Sicherheitscode (z. B. PIN) ändern wollen, müssen Sie den neuen Code bestätigen, indem Sie ihn ein zweites Mal eingeben. Die beiden Codes, die Sie eingegeben haben, stimmen nicht überein. Siehe hierzu „Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag“ auf Seite 54.

PIN/PIN2 gesperrt. Entsperren?

Sie haben Ihre PIN oder PIN2 dreimal hintereinander falsch eingegeben. Um die Sperre aufzuheben, siehe „Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag“ auf Seite 54.

GESPERRT Service anrufen

Sie haben Ihren PUK-Code (Personal Unblocking Key) zehnmal hintereinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Diensteanbieter in Verbindung.

SIM
einlegen

Nur Notr. (112)
16:21

Kein Netz

Falsche
PIN

Keine Über-
einstimmung

PIN
gesperrt.
Entsperren?

GESPERRT
Service
anrufen

Telefon
gesperrt

Sperrcode
eingeben

Nummer
nicht
zugelassen

Telefon gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Zum Entsperren des Telefons siehe „Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag“ auf Seite 54.

Sperrcode eingeben

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sicherheitscode **0000** ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen drei- bis achtstelligen persönlichen Code ändern. Siehe hierzu „Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag“ auf Seite 54.

Nummer nicht zugelassen

Die Funktion **Geschlossene Benutzergruppen** ist aktiviert, und die gewählte Nummer gehört nicht zu einer Gruppe. Siehe hierzu „Sicherheit für Ihr Telefon und Ihren Vertrag“ auf Seite 54.

DAS TELEFON LÄßt SICH NICHT EINSCHALTEN

Handgerät

- Laden Sie den Akku auf, oder ersetzen Sie ihn.

Freisprechfunktion in Kraftfahrzeugen

- Achten Sie darauf, daß das Telefon richtig im Autoeinbausatz steckt.

KEINE AKKULADEANZEIGE

Wenn Sie einen neuen, leeren Akku oder einen alten, lange nicht benutzten Akku am Telefon anbringen und ein Ladegerät an das Telefon anschließen, kann es einige Zeit dauern, bis die Anzeige oben auf dem Telefon rot leuchtet und die Ladeanzeige sichtbar wird.

SCHLECHTE TONQUALITÄT DER FREISPRECHEINRICHTUNG

- Prüfen Sie, ob es sich um eine Original-Ericsson-Freisprecheinrichtung handelt, und ob die Einrichtung korrekt installiert wurde.
- Ändern Sie den Freisprechttyp von Typ 1 zu Typ 2. Weitere Informationen finden Sie unter „Freisprechfunktionstypen“ auf Seite 74.

DIE ENTGEGENNAHME VON ANRUFEN PER SPRACHWAHLSYSTEM FUNKTIONIERT NICHT KORREKT

Ändern Sie die Sprachkennungen für die Entgegennahme bzw. Ablehnung von Anrufen.

Kurzbefehle

Mehrere Tasten auf Ihrem Telefon können dazu verwendet werden, die Funktionalität Ihres Telefons zu optimieren und die Häufigkeit zu reduzieren, mit der Sie Tasten drücken müssen. Einige Tastenkombinationen setzen voraus, daß Ihr Telefon auf einen bestimmten Modus eingestellt ist, andere können aus dem Standby-Modus heraus betätigt werden.

Die folgende Tabelle enthält einige der nützlichsten Tastenkombinationen.

Aktion	Kurzbefehle	Modus
Stummschalten des Mikrofons	Halten Sie die Taste CLR gedrückt.	wenn Sie ein Gespräch führen
Schneller Zugriff auf die Mailbox	Halten Sie die Taste 1 gedrückt.	wenn der Bereitschaftsmodus aktiviert ist
Suchen des ersten Namens im Telefonbuch, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt	Drücken und halten Sie die entsprechende Taste. Mit der Taste 2 wird beispielsweise der erste Name gefunden, der mit A beginnt.	wenn der Bereitschaftsmodus aktiviert ist
Anzeigen der Anrufliste	Drücken Sie die Taste YES .	wenn der Bereitschaftsmodus aktiviert ist
Auswählen des zweiten Buchstabens	Halten Sie die obere Taste für die Lautstärkeregelung gedrückt, und drücken Sie die gewünschte Zifferntaste	wenn Sie Buchstaben eingeben
Auswählen des dritten Buchstabens	Halten Sie die untere Taste für die Lautstärkeregelung gedrückt, und drücken Sie die gewünschte Zifferntaste	wenn Sie Buchstaben eingeben
Ablehnen eines Anrufs	Drücken Sie zweimal eine der Tasten für die Lautstärkeregelung, oder drücken Sie die Taste NO	wenn Sie einen Anruf erhalten
Schnellwahl	Drücken Sie 1–9 und YES	wenn der Bereitschaftsmodus aktiviert ist
Vorwärtsblättern um drei Zeilen	Drücken Sie die Taste 3	wenn Sie eine Nachricht lesen
Zurückkehren an den Anfang einer Nachricht	Halten Sie die Taste LINKER PFEIL gedrückt.	wenn Sie eine Nachricht lesen

Technische Daten

Allgemein

System	GSM 900/GSM1800
SIM-Karte	Kleine Steckkarte vom Typ 3 V oder 5 V

Maße

Größe	105 x 49 x 24 mm
Gewicht mit Akku	146 g
Gewicht ohne Akku	81 g

Umgebungstemperaturen

Max.	+55 °C
Min.	-10 °C

Glossar

Betreiber. Sie müssen über einen Netzvertrag verfügen, um Ihr Telefon verwenden zu können. Sie erhalten diesen Vertrag zusammen mit einer SIM-Karte, die Sie für die Verwendung des Telefons benötigen, von Ihrem Netzbetreiber.

Blättern. Der Begriff „Blättern“ bezeichnet in diesem Handbuch das Betätigen der linken oder rechten Pfeiltaste zum Navigieren in den Menüs.

Dienstanbieter. Ein Unternehmen, das Dienste und Verträge für Mobiltelefonbenutzer anbietet.

Dual Band GSM 900-/1800-System. Das Ericsson T18 ist ein Dual-Band-Telefon, d. h., Sie können Ihr Telefon in zwei verschiedenen Netzen einsetzen in GSM 900- und GSM 1800-Systemen (auch PCN oder DCS 1800 genannt). Ein Dual-Band-Telefon, bei dem beide Standards kombiniert sind, kann beide Frequenzen nutzen. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit in dicht besiedelten Stadtgebieten erheblich gesteigert und infolgedessen die von Ihrem Betreiber angebotene Versorgung verbessert. Darüber hinaus wird dank der zusätzlichen Netze, die jetzt verfügbar sind, der Wechsel zu Fremdnetzen im Ausland verbessert.

Das Umschalten zwischen den beiden Systemen erfolgt automatisch und nahtlos, d. h. Sie können Ihr Telefon benutzen, ohne überlegen zu müssen, welches System zu einem bestimmten Zeitpunkt das geeignetere ist. Das Umschalten erfolgt automatisch über die Netze. Sie sollten jedoch beachten, daß die angebotenen Funktionen und die Netzversorgung je nach Netzbetreiber und/oder Vertrag variieren können.

Eingeben. Der Begriff „Eingeben“ bezieht sich in diesem Handbuch auf die Eingabe von Buchstaben oder Ziffern mit dem Tastenfeld.

Faxklasse. Die Standards für die Faxübertragung sind in Klassen eingeteilt. Klasse I und II ermöglichen die Datenübertragung mit Geschwindigkeiten von 2400 bis zu 9600 bps.

Feste Rufnummernwahl. Mit dieser Funktion können Sie festlegen, daß nur Nummern mit bestimmten vorgegebenen Ziffern von Ihrem Mobiltelefon aus angewählt werden können. Dieser Service wird durch die PIN2-Nummer aktiviert.

Gebietsmitteilung. Über diesen Service erhalten Sie Mitteilungen zu bestimmten Themen, wie z. B. Wettervorhersage, Verkehrsbericht usw. Dieser Service steht nur zur Verfügung, wenn er von Ihrem Netz unterstützt wird.

Gebührenanzeige. Mit dieser Funktion werden die Gebühren der von Ihrem Mobiltelefon getätigten Anrufe überwacht. Die Einzelheiten zum zuletzt getätigten Anruf und zu allen getätigten Anrufen werden auf dem Display angezeigt.

GSM 900. GSM ist weltweit das weitverbreitetste digitale Netz, das in mehr als 100 Ländern, insbesondere in Europa und dem asiatischen Pazifikraum, betrieben wird. Es gibt verschiedene Implementierungsphasen für das GSM-System. GSM-Telefone erfüllen entweder die Anforderungen der Phase 1 oder die der Phase 2.

GSM 1800. Auch als DCS 1800 oder PCN bekannt. GSM 1800 ist ein digitales Netz, das eine Frequenz von 1800 MHz verwendet. Es wird in Europa und im asiatischen Pazifikraum verwendet.

Internationale Vorwahl (+). Vorwahl (+) des Mobiltelefons, die automatisch den richtigen internationalen Code vor einer Rufnummer wählt, wenn Sie aus einem Land heraus wählen. Sie müssen dann den Landecode des Landes hinzufügen, das Sie anrufen.

Internationales Roaming. Eine Funktion des Mobiltelefons, über die Sie die Möglichkeit haben, zu Netzen mit einer Versorgung im Ausland zu schalten. Von Ihrem Mobiltelefon wird automatisch ein Netz oder System (Ihr Heimatnetz) ausgewählt. Ist dieses nicht verfügbar bzw. liegt dieses außerhalb des entsprechenden Bereichs, wird ein anderes System ausgewählt. Das internationale Roaming basiert auf Vereinbarungen zwischen Netzbetreibern in den verschiedenen Ländern.

Kurzmitteilungsdienst. (SMS; Short Message Service). Mit Hilfe dieses Dienstes können Mitteilungen mit bis zu 160 Zeichen über das Mitteilungszentrum Ihres Netzbetreibers von Ihrem Mobiltelefon empfangen und gesendet werden. Wenn das Telefon ausgeschaltet ist bzw. sich außerhalb des Versorgungsbereichs befindet, werden die Mitteilungen gespeichert, so daß die Zustellung der Mitteilungen sichergestellt ist. Dieser Service steht nur zur Verfügung, wenn er von Ihrem Netz unterstützt wird.

Leitung 1/Leitung 2. Siehe „Zwei-Rufnummern-Service. Durch diesen Service können Sie unter einen Vertrag zwei Leitungen und zwei verschiedene Rufnummern für Ihr Mobiltelefon haben. Dies ermöglicht die Verwendung von unterschiedlichen Rufnummern für geschäftliche und private Anrufe. Dieser Service steht nur zur Verfügung, wenn er von Ihrem Netz unterstützt wird.“ auf Seite 96.

Menüsystem. Das Menüsystem ist der einfachste Weg, um auf alle Funktionen des Telefons zugreifen zu können. Die Menüs können durch Blättern mit den Pfeiltasten aufgerufen und angezeigt werden.

MFV bzw. Mehrfrequenzwahlverfahren. Beim Mehrfrequenzwahlverfahren werden die Signale als Tonsignale übermittelt. Es wird z. B. beim Telefon-Banking oder für die Fernabfrage eines Anrufbeantworters verwendet.

Netz. Ein Mobilfunknetz bzw. -system besteht aus einem zellularen Netz. Eine Funkbasisstation bedient die einzelnen Zellen, von denen aus über drahtlose Funksignale Anrufe von und zum Mobiltelefon weitergeleitet bzw. empfangen werden.

PC Card. Die PC Card, auch als PCMCIA bezeichnet, dient als Modem, über das Ihr Mobiltelefon beispielsweise an einen Laptop-Computer angeschlossen werden kann. Sie ermöglicht die Daten- und Faxübertragung. Die gebräuchlichste Karte ist die dünne Karte des Typs II; Typ III ist eine dickere Karte und kann mehr als die Modemfunktionalität bieten.

PIN-Nummer. (Personal Identification Number). Über diese persönliche Kennnummer, die für jedes Mobiltelefon in GSM-Systemen verwendet wird, wird die Zugriffsberechtigung auf bestimmte Funktionen oder Informationen festgelegt. Die PIN-Nummer erhalten Sie zusammen mit Ihrem Vertrag.

PIN2-Nummer. (Personal Identification Number 2 - persönliche Kennnummer 2). Dieser Berechtigungscode wird nur für besondere Dienste verwendet.

PUK. (Personal Unblocking Key.) Mit diesem Code wird eine gesperrte SIM-Karte entsperrt. Diesen Code erhalten Sie zusammen mit Ihrem Vertrag.

Roaming. Dies bedeutet bei Reisen innerhalb Ihres Heimatnetzes, daß Ihr Mobiltelefon automatisch Verbindungen zu anderen Funkbasisstationen herstellt.

Rufnummernübermittlung. Mit dieser Funktion wird die Rufnummer des anrufenden Teilnehmers auf dem Display ihres Mobiltelefons angezeigt. Sie können dann entscheiden, ob Sie diesen Anruf entgegennehmen wollen oder nicht. Denken Sie daran, daß nicht alle Rufnummern angezeigt werden. Dieser Service steht nur zur Verfügung, wenn er von Ihrem Netz unterstützt wird.

Rufsperr. Mit dieser Funktion können Sie festlegen, daß bestimmte Gespräche nicht oder nur im begrenzten Umfang von Ihrem Mobiltelefon aus geführt werden können, z. B. abgehende Anrufe, abgehende internationale Anrufe, ankommende Anrufe usw. Die Rufsperr wird durch Eingabe Ihres persönlichen Codes aktiviert. Dieser Service steht nur zur Verfügung, wenn er von Ihrem Netz unterstützt wird.

Semiduplex. Bei einer Freisprecheinrichtung können über die Vollduplexübertragung beide Verbindungsteilnehmer zur selben Zeit sprechen. Die Semiduplexübertragung bietet weitgehende, jedoch nicht vollständige Duplexfunktionalität.

SIM-Karte. (Subscriber Identity Module-Karte). Diese Karte ist für den Betrieb von Mobiltelefonen in GSM-Systemen erforderlich. Sie enthält Informationen über den Teilnehmer, Sicherheitsinformationen und einen Speicher für ein persönliches Rufnummernverzeichnis. Die Karte ist in zwei Größen erhältlich: entweder in Form einer Kreditkarte oder als kleine Steckkarte; die Funktionalität ist in beiden Fällen gleich.

SMS. Siehe „Kurzmitteilungsdienst. (SMS; Short Message Service). Mit Hilfe dieses Dienstes können Mitteilungen mit bis zu 160 Zeichen über das Mitteilungszentrum Ihres Netzbetreibers von Ihrem Mobiltelefon empfangen und gesendet werden. Wenn das Telefon ausgeschaltet ist bzw. sich außerhalb des Versorgungsbereichs befindet, werden die Mitteilungen gespeichert, so daß die Zustellung der Mitteilungen sichergestellt ist. Dieser Service steht nur zur Verfügung, wenn er von Ihrem Netz unterstützt wird.“ auf Seite 93.

Telefonbuch. Im Telefonbuch des Mobiltelefons können Rufnummern gespeichert und über den zugehörigen Namen (alphabetische Speichersuche) oder über die Position abgerufen werden.

Umleitung. Mit dieser Funktion können Sie Anrufe an eine andere Rufnummer umleiten, z. B. an Ihre Mailbox oder an Ihr Privattelefon.

Vertrag. Sie müssen mit einem Diensteanbieter/Netzbetreiber einen Vertrag abschließen, um Ihr Telefon verwenden zu können. Mit dem Vertrag erhalten Sie eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte. Die Dienste, die Ihr Vertrag umfaßt, hängen von der Wahl Ihres Netzbetreibers und/oder Vertrages ab. Aus diesem Grund stehen Ihnen möglicherweise einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste und Funktionen nicht zur Verfügung. Eine vollständige Liste der Dienste, die Ihr Vertrag umfaßt, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Vollduplexübertragung. Bei dieser Art der Übertragung können bei einer Freisprecheinrichtung beide Teilnehmer zur selben Zeit sprechen.

Wählen. Der Begriff „Wählen“ bezeichnet in diesem Handbuch das Blättern zu einem Menü und das anschließende Drücken der Taste **YES**.

Zwei-Rufnummern-Service. Durch diesen Service können Sie unter einen Vertrag zwei Leitungen und zwei verschiedene Rufnummern für Ihr Mobiltelefon haben. Dies ermöglicht die Verwendung von unterschiedlichen Rufnummern für geschäftliche und private Anrufe. Dieser Service steht nur zur Verfügung, wenn er von Ihrem Netz unterstützt wird.



Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Hinweis! *Lesen Sie die folgenden Informationen, bevor Sie Ihr Mobiltelefon benutzen.*

ALLGEMEINES

Seit Mobiltelefone Mitte der achtziger Jahre auf den Markt gekommen sind, stellen sie eines der aufregendsten und innovativsten Produkte dar, die je entwickelt wurden. Dank Ihres Mobiltelefons können Sie Ihr Büro, Ihr Zuhause, die Notrufdienste etc. jederzeit erreichen.

Bei Ihrem Telefon handelt es sich um einen Funkwellensender und -empfänger. Wenn es eingeschaltet ist, empfängt und sendet es auch Funkfrequenz-energie (RF). Je nachdem welchen Telefon-Typ Sie erworben haben, arbeitet Ihr Telefon auf unterschiedlichen Frequenzbändern und verwendet allgemein übliche Modulationstechniken. Wenn Sie Ihr Telefon benutzen, steuert das System, das Ihre Anrufe vermittelt, den Frequenzbereich, in dem Ihr Telefonat übertragen wird.

Zur sicheren und effizienten Verwendung Ihres Telefons beachten Sie bitte diese Richtlinien.

BELASTUNG DURCH FUNKFREQUENZENERGIE

Die ICNIRP (internationale Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung), die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unterstützt wird, veröffentlichte 1996 eine Stellungnahme, in der Grenzwerte für die Belastung durch RF-Felder festgelegt wurden. Laut dieser Stellungnahme, die auf den verfügbaren wissenschaftlichen Untersuchungsergebnissen beruht, gibt es keine Anzeichen dafür, daß Mobiltelefone, die die empfohlenen Grenzwerte einhalten, Gesundheitsschäden verursachen können. Alle Ericsson-Telefone entsprechen den ICNIRP-Empfehlungen sowie weiteren internationalen Standards, wie z. B.:

- CENELEC Europäischer Vorentwurf ENV50166-2
- ANSI/IEEE C95.1-1992 (USA, Asien, Pazifischer Raum)

Wenn Sie die RF-Belastung noch weiter einschränken wollen, sollten Sie die Dauer Ihrer Anrufe beschränken und das Telefon so effizient wie möglich einsetzen.

EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS

So setzen Sie Ihr Telefon bei minimalem Stromverbrauch optimal ein:

Halten Sie das Telefon wie jedes andere Telefon auch. Während Sie direkt in die Sprechmuschel sprechen, sollte die Antenne nach oben und über Ihre Schulter gerichtet sein. Wenn die Antenne ausziehbar ist, sollten Sie sie während eines Gesprächs herausgezogen haben.

Fassen Sie die Antenne nicht an, während das Telefon benutzt wird. Das Anfassen der Antenne beeinträchtigt die Übertragungsqualität, kann zu einem erhöhten Stromverbrauch und einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führen.

ANTENNENPFLEGE UND AUSTAUSCH

Verwenden Sie das Telefon nicht, wenn die Antenne beschädigt ist.

Tauschen Sie eine beschädigte Antenne umgehend aus. Sehen Sie in Ihrer Bedienungsanleitung nach, wenn Sie die Antenne selbst austauschen wollen.

Ist das der Fall, verwenden Sie ausschließlich eine Originalantenne von Ericsson. Oder bringen Sie Ihr Telefon zu einem qualifizierten Reparaturdienst.

Verwenden Sie ausschließlich eine Originalantenne von Ericsson. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder Zubehörteile können das Telefon beschädigen oder gegen die geltenden Bestimmungen verstoßen.

Verwenden Sie keine Antenne, die für einen anderen Mobiltelefontyp als das von Ihnen erworbene Telefon vorgesehen ist.

AUTOFAHREN

Berücksichtigen Sie die jeweils geltenden Gesetze und Richtlinien zum Gebrauch von Telefonen im Straßenverkehr. Beachten Sie auch bitte die folgenden Punkte, wenn Sie das Mobiltelefon beim Führen eines Kraftfahrzeugs benutzen:

- Konzentrieren Sie sich ganz auf den Straßenverkehr.
- Verwenden Sie eine Freisprecheinrichtung, falls vorhanden.
- Sollten die Verkehrsverhältnisse es erfordern, verlassen Sie die Straße und halten Sie an, bevor Sie jemanden anrufen oder ein Gespräch entgegennehmen.

RF-Energie kann elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen beeinflussen.

Außerdem verbieten einige Fahrzeughersteller den Einsatz von Mobiltelefonen in Ihren Fahrzeugen. Informieren Sie sich bei einer Niederlassung Ihres Fahrzeugherstellers, ob Ihr Mobiltelefon die Funktionsweise der elektronischen Systeme Ihres Fahrzeuges beeinträchtigt.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Die meisten modernen elektronischen Geräte, wie z. B. in Krankenhäusern und Fahrzeugen, sind gegen RF-Energie abgeschirmt. Die RF-Energie von Telefonen kann jedoch die Funktionsweise einiger elektronischer Geräte beeinträchtigen.

Stellen Sie Ihr Telefon AUS, wenn Sie sich in medizinischen Einrichtungen befinden und dies dort verlangt wird. Benutzen Sie Ihr Mobiltelefon nie, ohne vorher die Erlaubnis dazu eingeholt zu haben.

Mobiltelefone können die Funktion von implantierten Herzschrittmachern, Hörgeräten und anderen medizinisch implantierten Geräten beeinträchtigen. Patienten mit Herzschrittmachern sollten sich darüber im Klaren sein, daß der Gebrauch von Mobiltelefonen sehr dicht an einem Herzschrittmacher zu einer Fehlfunktion führen kann. Legen Sie das Telefon nicht über dem Schrittmacher, z. B. in der Brusttasche, ab. Wenn Sie das Telefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das möglichst weit vom Herzschrittmacher entfernt ist. Wenn ein Abstand von 15 cm zwischen Schrittmacher und Telefon eingehalten wird, ist das Risiko einer Störung eingeschränkt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kardiologen.

FLUGZEUGE

- Stellen Sie Ihr Telefon AUS, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.
- Benutzen Sie Ihr Telefon am Boden nicht ohne die Erlaubnis des Bodenpersonals.
- Stellen Sie Ihr Telefon aus, bevor das Flugzeug vom Boden abhebt. Benutzen Sie es nicht während des Fluges.

Um mögliche Störungen der Systeme des Flugzeugs auszuschließen, schreiben die Sicherheitsbestimmungen vor, daß Sie die Erlaubnis eines Crew-Mitgliedes einholen, wenn Sie Ihr Telefon benutzen wollen, während sich das Flugzeug am Boden befindet. Um Störungen der Kommunikationssysteme auszuschließen, dürfen Sie Ihr Telefon während des Fluges nicht benutzen.

STROMVERSORGUNG

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die auf dem Produkt angeführt sind.

Um Beschädigungen des Stromkabels zu vermeiden, achten Sie beim Ziehen des Netzsteckers darauf, daß Sie am Netzadapter und nicht am Kabel ziehen.

Achten Sie darauf, daß das Kabel so liegt, daß niemand darauf treten, darüber stolpern oder das Kabel auf andere Weise beschädigen kann.

Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie das Telefon reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches, mit Wasser angefeuchtes Tuch.

KINDER

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Telefon zu spielen. Kinder könnten sich oder andere verletzen (indem sie sich oder anderen z. B. die Antenne ins Auge stoßen). Kinder könnten das Telefon auch beschädigen oder Anrufe tätigen, die Ihre Telefonrechnung in die Höhe treiben.

SPRENGGEBIETE

Um Störungen von Sprengungen zu vermeiden, stellen Sie Ihr Telefon AUS, wenn Sie sich in einem Sprenggebiet oder an Stellen befinden, an denen die Benutzung von Sprechfunkgeräten untersagt ist. Auf Baustellen werden Sprengladungen häufig mit RF-Geräten ferngesteuert zur Detonation gebracht.

EXPLOSIONSGEFÄHRDETE BEREICHE

Schalten Sie Ihr Telefon AUS, wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten Bereich befinden. Obwohl es sehr selten vorkommt, könnte Ihr Telefon oder dessen Zubehör Funken erzeugen. Die Funken könnten in einem solchen Bereich eine Explosion oder ein Feuer verursachen, bei dem möglicherweise jemand verletzt oder sogar getötet wird.

Explosionsgefährdete Bereiche sind häufig, jedoch nicht immer, deutlich gekennzeichnet. Dazu gehören beispielsweise Bereiche mit Tankanlagen wie z. B. Tankstellen, der Bereich unter Deck auf Schiffen, Transport- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe oder Chemikalien und Bereiche, in denen die Luft chemische Substanzen oder Partikel enthält wie z. B. Körner, Staub oder Metallstaub.

Transportieren oder lagern Sie keine entflammbaren Gase, Flüssigkeiten oder explosiven Stoffe in dem Teil Ihres Fahrzeuges, in dem sich Ihr Telefon und dessen Zubehör befindet.

PRODUKTPFLEGE

- Bringen Sie das Telefon nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung, z. B. Badewanne, Waschbecken, nasse/feuchte Keller, Schwimmbecken usw.
- Setzen Sie das Telefon nicht extrem hohen Temperaturen wie beispielsweise in der Nähe eines Radiators, einem Herd oder einem in der Sonne geparkten Wagen aus.
- Setzen Sie das Telefon nicht extrem niedrigen Temperaturen wie beispielsweise einem im Freien geparkten Wagen im Winter aus.
- Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren, offenen Flammen usw.

Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör von Ericsson. Der Einsatz anderen Zubehörs kann zu Leistungsverlusten, Feuer, Stromschlägen oder Verletzungen führen. Außerdem erlischt in diesem Fall die Garantie.

- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu zerlegen. Dies hat das Erlischen der Garantie zur Folge. Dieses Produkt enthält keine Teile, die von Ihnen selbst repariert werden können. Wartungsarbeiten sollten nur von einem autorisierten Service-Center vorgenommen werden.

Garantieerklärung

Wenn Ihr Produkt von Ericsson zum Garantiefall wird, sollten Sie es zu dem Händler bzw. der Vertriebsniederlassung zurückbringen, wo Sie das Produkt erworben haben. Wenn Sie sich zu diesem Zeitpunkt im Ausland befinden, können Sie die entsprechenden Garantieleistungen in den Ländern in Anspruch nehmen, die auf der Internationalen Garantie-Karte aufgeführt sind.

Falls Schwierigkeiten auftreten sollten, erhalten Sie von Ihrer örtlichen Ericsson-Niederlassung ausführliche Informationen zu unserem Netz von autorisierten Vertragswerkstätten.

GARANTIE

Ericsson garantiert, daß dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und (1) Jahr danach frei von Material-, Konstruktions- und Herstellungsfehlern ist.

GARANTIE

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Material-, Konstruktions- oder Herstellungsfehler zeigt, wird Ericsson das Produkt im Rahmen der nachstehend aufgeführten Bedingungen nach seinem Ermessen entweder reparieren oder umtauschen.

Ericsson-Niederlassungen, autorisierte Ericsson-Vertriebsfirmen oder autorisierte Vertragswerkstätten in den auf der Internationalen Garantie-Karte genannten Ländern werden das Produkt gemäß den untenstehenden Garantiebedingungen reparieren oder austauschen. Bestimmte Produkte sind in einigen Ländern möglicherweise nicht erhältlich; in diesem Fall wird ein vergleichbares Produkt zur Verfügung gestellt.

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom Verkäufer an den Käufer ausgestellte Garantieschein vorgelegt wird, auf dem sowohl die Seriennummer des gekauften Produkts als auch das Kaufdatum des Produkts vermerkt sein muß. Ericsson behält sich das Recht vor, den Garantieservice zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts vom Verkäufer entfernt oder geändert wurden. Die beim Kauf ausgestellte Quittung/Rechnung wird nur dann als Kaufbeweis akzeptiert, wenn sie dem Verkäufer, von dem das Produkt erworben wurde, vorgelegt wird.

2. Diese Garantie gilt ausschließlich für Material-, Konstruktions- und Herstellungsfehler, nicht jedoch für folgende Fälle:
 - Regelmäßige Prüfungen, Wartungen, Reparaturen und Austausch von Teilen, die normalem Verschleiß unterliegen, Austausch fehlerhafter Akkus oder Aktualisierung von Software aufgrund von Änderungen der Netz-Parameter.
 - Schäden am Produkt aufgrund von:
 - Falscher Benutzung oder Mißbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Produkts, Nichtbeachtung der Anweisungen von Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung des Produkts und Einbau oder Verwendung des Produkts in einer Weise, die den geltenden technischen Normen und Sicherheitsnormen nicht entspricht.
 - Reparaturen, die von nicht autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt wurden, oder das Öffnen der Einheit durch eine nicht autorisierte Person.
 - Unfällen, höherer Gewalt oder anderen Ursachen, die außerhalb der Kontrolle von Ericsson liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gewitter, Wasser, Feuer, Störungen und mangelnde Belüftung.
3. Dieses Produkt gilt nicht als fehlerhaft hinsichtlich Material, Konstruktion oder Herstellung, wenn es angepaßt, geändert oder umgestellt werden muß, um den nationalen oder örtlichen technischen Normen oder Sicherheitsnormen zu entsprechen, die in anderen Ländern als jenen, für die das Produkt ursprünglich konstruiert und gefertigt wurde, gelten. Im Rahmen dieser Garantie erfolgt keine Kostenerstattung für solche Anpassungen, Änderungen oder Umstellungen bzw. versuchte Arbeiten dieser Art, gleichgültig, ob sie ordnungsgemäß durchgeführt wurden oder nicht, für dabei entstehende Schäden oder für Anpassungen, Änderungen oder Umstellungen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Ericsson durchgeführt werden, um das Produkt über seinen normalen, im Handbuch beschriebenen Einsatz hinaus auszubauen.
4. Aus Reparaturen oder dem Umtausch im Rahmen dieser Garantie entsteht kein Recht auf eine Verlängerung oder einen Neubeginn der Garantiezeit. Die Reparatur- oder Umtauschansprüche im Rahmen dieser Garantie können mit funktionsmäßig gleichwertigen instandgesetzten Produkten erfüllt werden. Ausgewechselte fehlerhafte Bauteile oder -gruppen werden Eigentum von Ericsson.
5. Diese Garantie beeinträchtigt weder die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Verbrauchers, noch die Rechte des Verbrauchers gegenüber dem Verkäufer, die aus dem Kaufvertrag zwischen den beiden Parteien entstehen.

Wenn keine gesetzlichen Regelungen für diesen Fall vorgesehen sind, stellt diese Garantie den einzigen und ausschließlichen Rechtsbehelf für den Käufer dar. Weder Ericsson noch seine Niederlassungen oder Vertriebsfirmen sind ersatzpflichtig für Neben- oder Folgeschäden, die aus der Verletzung von vertraglichen oder gesetzlichen Gewährleistungen für dieses Produkt entstehen.

Konformitätserklärung

**Wir, Ericsson Mobile Communications AB
Nya Vattentorget
221 83 Lund, Sweden**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

mit der Ericsson Typnummer 110 1001-BV,

für das diese Erklärung gilt, den jeweiligen Standards TBR 19, TBR 20, TBR31, TBR32, ETS 300 342-1 und EN 60950 entspricht. Die Bestimmungen gemäß der Vorschrift für Fernterminals **91/263/EEC**, der EMV-Vorschrift **89/336/EEC** und der Vorschrift für Schwachstrom **73/23/EEC** werden eingehalten.

Stockholm, 1 October, 1999

(Ort und Datum der Ausstellung)



Johan Siberg, Präsident

Index

A

Abweisen von Anrufen 17
Akku 4, 6
 Aufladen 7, 8
 Einlegen 7
 Entfernen 9
 Freigabetaste 4
 Laden 89
Akkuladeanzeige 12
Akkuladegerät 8
Alarmuhr 85
Anklopfen 61
Anklopf-Funktion
 Abbrechen 61
 Aktivieren 61
Anrufannahme per
 Sprachwahlsystem 79
Anrufbeantwortungsservice. Siehe
 Mailbox
Anrufe
 Abweisen 17
 Auf Halteposition setzen 62, 65, 66
 Entgegennehmen 16
 Wahlwiederholung 15
 Wechseln zwischen zwei
 Anrufen 63
Anrufe sperren. Siehe Sperren von
 Anrufen
Anrufen
 Über das Telefonbuch 28
 Über die Anrufliste 35
Anrufliste 34
 Aktivieren 35
 Anrufen über die Anrufliste 35
Anrufsperrung. Siehe Sperren von
 Anrufen
Anrufumleitung. Siehe
 Rufumleitung
Antenne 4
Antwortanforderung (SMS) 47
Anzeige prüfen 85
Anzeigeleuchte 4
 Für beantwortete Anrufe 34
 Für gewählte Nummern 34

Anzeigeleuchte für beantwortete
 Anrufe 34
Anzeigeleuchten auf dem Display 34
 Beantwortete Anrufe 34
 Gewählte Nummern 34
 Unbeantwortete Anrufe 34
Anzeigen auf dem Display
 Akkuladeanzeige 12
 Leitung 13
 Rufton ausgeschaltet 12
 Signalstärke 12
 SMS 12
 Sprachnachricht 12
 Tastensperre 12
Anzeigen der Telefonnummer 84
Ausschalten des Telefons 11

B

Bandschleife. Siehe
 Sprachnachrichtenanzeige
Bankgeschäfte per Telefon 27
Beenden von Gesprächen 15
Begrüßungstext auf dem Display 40
Blättern 13, 22
Buchstaben eingeben 25

C

CB. Siehe Gebietsmitteilung

D

Datum 41
 Einstellen 41
 Format 41
Display 4
 Begrüßungstext 40
 Beleuchtung 39
 Sprache 11, 39

E

Eingeben von Buchstaben 48
Einschalten des Telefons 10
Empfangen
 Von Nachrichten (SMS) 43
Entgegennehmen von Anrufen 16

F

Fax, senden und empfangen 83
Fehlermeldungen 88
Feldstärkeanzeige 12
Feste Rufnummern 59
 Bearbeiten 59
 Speichern 59
Feste Rufnummernwahl 58
 Aktivieren 59
 Deaktivieren 59
Frequenzwahlöne 19

G

Gebietsmitteilung 50
 Empfangen von
 Gebietsmitteilungen 51
 Nachrichtentypen 50
Gebühren
 Festlegen eines Guthabenlimits 72
Geschlossene Benutzergruppen 59
Gespeicherte Nachrichten (SMS)
 lesen 44
Gespräche
 Beenden 15
 Haltezustand 18
Gesprächsdauer 71
 Überprüfen 71
Gesprächsgebühren
 Angaben des Preises pro Einheit 72
 Überprüfen 71
Gesprächskosten 71
Gürtelclip
 Gewindeloch 4

H

Hörmuschel 4
 Lautstärke 18

I

Internationale Anrufe 16
Internationale Notrufnummer 16

K

Kartenspeicher 25, 27
Klappe 4, 14, 15, 16, 66
 Deaktivieren der Aktive Klappe 14
Kopieren von Rufnummern 30

Kreditkarten 81
Kurbefehle
Kurzwahl 29

L

Lautstärke
 Hörmuschel 18
 Rufton 36
Lautstärketasten 17
Leitungsanzeige 13
Lesen von Nachrichten (SMS) 43

M

Mailbox 32
 Abrufen 32
 Aktivieren 32
Meldungssignal 39
Menüsystem 22
MFV-Pausen 84
MFV-Töne 19
Mikrofon 4
 Stummschalten 18
Mikrofonkanal 4
Minutenton 38

N

Nachrichtentypen (SMS) 47
Namen abrufen 28
Namenskürzel 25
Netzwerk 11, 67
 Suchmodi 69
 Verboten 68
 Wahl 67
Netzwerkname 11
Notizblock 18
Notrufe 16

P

Pause (DTMF) 27
Pause (MFV) 84
Persönlicher Rufton 37
PIN2-Nummer 6
 Ändern 55
PIN-Nummer 6, 10
 Ändern 55
Pluszeichen (+) 16, 25
Protokollfunktion 34
PUK-Nummer 6, 55

R

Rechner 86
Rufnummernübermittlung 17
Rufsperrern
 Aufheben aller 58
Rufton
 Auswählen 37
 Eigenen komponieren 38
 Persönlich 37
 Stufe 36
 Typ 36
Rufton ausgeschaltet 12
Rufumleitung 52
 Aktivieren 52
 Löschen 53
 Umleitungsanzeige 12
 Umleitungssymbol 52
 Überprüfen des Status 53
Rufumleitungsanzeige 12

S

Schnellwählverfahren. Siehe
Kurzwahl.
Seitliche Tasten 4, 13
Senden von Nachrichten (SMS) 48
SIM-Karte 5
 Einlegen 5
 Entfernen 6
 Entsperrern 55
 Freigabetaste 4
SIM-Kartensperre
 Aktivieren 56
 Aufheben 56
SMS 43
 Antwort angefordert 47
 Beantworten 45
 Bearbeiten 48
 Einrichten des Telefons zum
 Senden 44
 Empfangen 43
 Lesen 43
 Löschen 45
 Nachrichtentypen 47
 Senden 48
 Speichern 45
 Typen 47
 Verfassen 48

Wiederholen von Nachrichten 47
SMS-Anzeige 12
Speicher ist voll 28
Speichern
 Namen 26
 Rufnummern 26
Speicherposition suchen 29
Sperrern von Anrufen 57
 Ändern des Paßworts 58
 Ändern des Status 57
Spezielle Funktionen (Menü) 84
Sprache im Display 11, 39
Spracherkennung 76
Sprachkennung 76
 Aufzeichnen 76
Sprachkennungssymbol 77
Sprachnachrichtenanzeige 12
Sprachwahl
 Aktivieren 78
Sprachwahlssystem
 Erstes Training 79
Stummschalten, Mikrofon 18
Symbole auf dem Display
 Telefonsymbol 25

T

Tasten
 Entsperrern 54
Tastefeld 4
Tastenfunktionen 13
Tastenkombinationen. Siehe
Kurzbefehle
Tastensperre 54
 Aktivieren 54
 Deaktivieren 54
Tastensperreanzeige 12
Tastentöne 39
Telefon-Banking 27

Telefonbuch 25
 Aktualisieren 29
 Anrufen über 28
 Kartenspeicher 25
 Kopieren 30
 Namen speichern 26
 Namen ändern 30
 Rufnummern speichern 26
 Telefonnummer löschen 28
 Telefonnummer ändern 29
 Telefonspeicher 25
Telefonkarten 81
Telefonkonferenz 64
 Aufbauen 64
 Entlassen eines Teilnehmers 66
 Herausholen eines Teilnehmers 65
 Nach Teilnehmern durchsuchen 65
 Um neue Teilnehmer erweitern 64
Telefonnummer
 Anzeige der eigenen 40
Telefonnummer in SMS-Nachricht
 Anrufen 44
Telefonnummern kopieren 30
Telefonspeicher 25, 27
Telefonsperre 56
 Aktivieren/Aufheben 57
 Autom.Sperre 56
 Voll. Sperre 56
 Ändern des Sicherheitscodes 57
Telefonsymbol 25
Textnachrichten (SMS) 43
Tonsignale 19

U

Uhrzeit. Siehe Zeit
Umleiten von Anrufen. Siehe
Rufumleitung
Umleitungssymbol 52
Unbeantwortete Anrufe 35
Unterdrücken der
Telefonnummer 84

V

Verbotene Netzwerke 68
Verschlüsselung 17
Verwenden der
Freisprechfunktion 74
Vibrationsalarm 38

W

Wahlwiederholung 15

Z

Zeit 41
 Einstellen 41
 Format 41
Zellen-Broadcast. Siehe
Gebietsmitteilung
Zurücksetzen des Telefons 42
Zwei-Rufnummern-Service 73